Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1919

325 (17.7.1919) Mittagausgabe

Bezugs-Breifet Außeabe A (obne illufir. Weltschat: In Aarlsrube: Im Verlage und in den Aweistellen abgeholt monafich A. II., frei insdans geliefert: *%2.—, kladwirfs: bei Abbolung am Boti-iadier # 1.87. Durch den Brief-träger fäglich Imal ins daus # 2.11 insache is mit illult. Beltidau In Karlsruhe: Im Werlage und in den Zweigkeilen abgebolt monatlic 2.10, 'ret ins daus gelie'. A.2.20. Andwärts: bei Albholung am Volt-idalter A. 2.68. Durch den Prief-präger isalich Zwal tus Daus A.282. Insach-Annmer

Weichäitsitelle: Birtel- und Lammitr.-Ede, nacht Laiferftrage und Marftvlat. Belfched-Bonte: Barlsruhe Mr. 8359.



General-Anzeiger für Karlsruhe und das badifche Land. Beitaus größte Bezieherzahl von allen in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Telef. Nr. 809,

Gigeninm und Berten von Chefrebatteur: Albert Dergon. Berantwortl, für allgem, Politif n. Henilleion: Auf. Andolub. bad. Bolie itt. Pofales u. allg. Teil: It. Arbr. u. Sedendurfi, bad. Chronifu. Soprts B. Bolderauer, für den Angeigenfell: M. Kolderspacker, alle in Karlkruhe Berliner Bertrettnun: Berlin V.10.

Anzeigent Die livalt. Romparcille-gelle W.J. Die Reflamegerie 1.50 A. Reflamen an 1. Stell. 1.75 A die Reile, außerdem 80% Teuerungsaufolag, für Plahvorickriften und Tag der Ankadme fam feine Gewährüber-nommen werden. Bei Biederholungen tartijester Achatt, der bei Richteinbeitung des Rieles, bei gericht, Katreibnegen n. Genhurten auserkraft with

Betreibungen u. Konfurjen angerkraft witt,

Mr. 325.

Karlernhe, Donnerstag ben 17. Juli 1919.

35. Jahrgang.

Ein Jahr.

Geichäftsstelle

Telef. Nr. 86.

Bon unferer Berliner Redaftion.

Borlin, 15. Juli. In der Racht vom 14. zum 15. Juli 1918, 1 uhr 10 Minuten, begann das Trommelseuer, das der vierten und, wie man hosste, entscheidenden Offensibe des deutschen Heeres den Wea dahnen sollte. An der Marne — Der Zeitpunkt, 1 Uhr 10 Minuten nachts wurde den Deutschen nachträglich, nicht durch deutsche, sondern durch französische Berichte bekannt; denn der Gegner wußte ihn auf die Selunde geman, hatte ihn seinen Truppen vorausgesagt. Auch in Deutschland hatte man sich seit Wochen zugeslüstert und mitzeteilt: "Um Mitte Juli geht es los! . . "Der Angriss war mißtungen, bevor er begonnen hatte.

geteilt: "Um Mitte Juli geht es los! . . . Der Angris war mistungen, benor er begonnen hatte.

Immerhin konnte am 15. Juli der deutsche Heevesbericht 13 000 Gejangene und, wenn nicht den erwarteten, so doch keinen ganz undertäcklichen Raumgewinn melden. Am 16. war Verwirrung in den Zeitungsredaktionen: Der Heersbericht bersötete sich. Endlich, sait zu die Abendolätter, kam er; überlang, mit Einzelheiten destachtet, verlegen, unübersichtlich. Schlimme Ahnungen geisterten delichen den Zeilen. Koch immer war es ein Siegesbericht; aber er glich doch in manchem den Zeilen, in denen der Generalguartiermeister von Stein, der Monumentale, die erste Marneschlacht verschwiegen hatte, und in denen von einer "Siegesbeute" die Nede vor. Am 18. November begann die Gegenossensten des Krieges war koch. Der Brückenkopf wurde geräumt, der Rest des Krieges war Der Brudentopf murbe geräumt, der Reft des Krieges war

Bertreter der obersten Heeresleitung machten, vor Journalisten, dem deutschen Bolke den Borwurf, die Ursache des Migersolges sei die Geschmätigteit in Heer und Heimat". Wer, wenn nicht die Umgebung der höchsten Berantwortlichen, hatte dieser Geschwätischeit den Stoff gegeben? Noch mindestens drei Wochen hindurch täusche sich die oberste Heeresleitung, zweieinhalb Monate lang täuschte sich das deutsche Bolf über die wirfliche Lage. Von K. August an, dem Tag eines schredensvoll erfolgreichen englischen Angriffs, wuste Ausdichten, das der Arieg verloren sei. Deutschland wußte es nicht. Die Recherung Bertsing wollte es nicht wissen. Die Rückzüge, gleich dem Verluten vor Verdun, wurden als geniales Mittel geschildert, den Feind im Bewegungsfrieg au vernichten; einem Krieg, in delsen Iussend im Bewegungsfrieg au vernichten; einem Krieg, in delsen Iussend im Bewegungsfrieg au vernichten; einem Krieg, in delsen Iussend Bertreter ber oberften Beeresseitung machten, vor Journalisten, orind in Bewegungsfrieg zu vernichten; einem Krieg, in bessen furdem Verlauf das deutsche Seer mehrere taujend Geschüße und 400 000 Gesangene einbüßte. Am 25. September söste die dusgarische Front ich auf, dem General Franchet ward der Massenstilltand angetragen.

Bilfon ju fenden.

Das weitere ist folgerichtiger Ablauf des Echichals. Die Demostratischeng, auf Wissenschlerung der Kaisers. Heer und zu unsteinistig, ebenso wie die Abdantung des Kaisers. Heer und Regierung lösten sich auf. Am 11. Juli 1919. fast auf den Tag ein Jahr nach dem Beginn der mißlungenen Offensive, ward der Friedensvertrag ratissischen

Die Burforge für die verfriebenen Auslanddeutschen.

Rarisruhe, 17. Juli. Auf zwei Fußen fleht unfere Butunft. Arbeit in der Heimat und Wiederaufbau unserer Auslandbeziehungen Der ersten ist manches gute und ernste Wort geredet worden; die Wichtigleit ber zweiten Sache scheint bagegen noch nicht im Entserntesten thre gebührende Burdigung ju finden. Aufgabe ber Preffe wird es lein, diesem Weltenneubau (denn so tann man die große, vor uns liegende Ausgabe neunen) seine ganze Krast zu widmen. Und zwar Allt gift es junachst, unserem Bolle die ungeheuere Bedeutung einer planmößigen und großzügigen Pflege unseres Auslanddeutschlums flar du machen. Es ist ja taum ju sagen, wie in dieser Hinnicht die Berhaltille bei uns vor dem Kriege lagen, und wohl nirgends haben wir uns einer so verhängnisvollen Nachlassigieit schuldig gemacht, unter beren verhängnisvollen Nachlassigieit schuldig gemacht, unter beren Folgen heutigen Tages jedes Boltsglich leiben muß, als gerade diesem Gebiet, bem wir ja einen großen Teil unferer tataftrophalen Riederlage überhaupt verdanten. Jedenfalls hat uns aber bieje furchtbare Leftion gezeigt, daß Auslandspflege ein Gegenstand ist, ber in ben Belang febes einzelnen Deutschen eingreift und bei ungenügender Bernichtigung seinen Daseinstrus aufs ernsteste erichüttert und ge-In Erfenntnis dieser Taisache muß es die Gegenwartspresse als eins ihrer vornehmiten Arbeitsgebiete erachten, in weit ausgebehnterer Weise, als es in der Bergangenheit der Fall war, das vernachlässigte und vermustete Feld unseres Berhältniss zum Auslande, und im besondern zu unseren Aussanddeutschen, ju pflegen. Gerade auf letterem Gebiete ailt es, nnendlich viel wieder gut zu machen. Wie manchmal in den leisten Jahren vor dem Kriege hat man die Alage vernommen, daß das deutsche Mutterland fich non seinen ausgewanderten Kindern innerlich und äußerlich lossagt wie eine Glude bon fremden, ihr untergeschobenen Kuden. So haben sich unsere Auslandbeutiden in der Fremde gefichlt als Deutsche minderen Grades, beren Liebe sich zu erhalten nicht von Bedeufung sei. Deutschland hatte ja genug Kinder im Lande; was brauchte es die Auslands

Beld eine Verkennung! Welche Begrenzischt und Rudftandigteit! Jedes Kind weiß es sich heute zu sagen; hätten wir als Denische nur in demselben Maß die Zuneigung unserer 30 Millioner. Aussandbeutschen besessen, wie die Englander sich derjenigen ihrer Ausgewanderten zu erfreuen hatten, — wie ganz andere Wendung wilrbe dieser Kries schon vor Jahr und Tag genommen haben. Immer wieder muß man es betonen, daß unsere Feinde uns nicht allein inolge ihrer Uebergahl besiegt haben, sondern auch infolge ihrer größeren Alugheit. Es hat keinen Zweik, das zu verschweigen; dagegen verlangt diese Einsicht, daß wir non ber Klugheit lernen, wo wir fie linden; fo gut wie wir englischen Stahl und rumanisches Betroleum Bernen wir alfo, in ein neues und befferes Berhaltnis unferen Bollegenoffen in der Ferne, unseren berufenen Bertretern gegenüber ber großen Welt su kommen. Denken wir nicht deft fich alles von selber macht; es muß gearbeitet werden, mehr als je zuvor. Den

erften positiven Anlag ju dieser Arbeit haben mehrere unserer größten Bohlfahrtsorganisationen in ber bitteren Rotlage erblidt, in ber ein nach vielen Tamenden gablender Teil der vertriebenen Auslanddeutsen nich befindet. Täglich treffen diese Unglücklichen, die dem deuts chen Namen Berluft an Sab und Gut, Ehre und Anfehen haben gum Opfer bringen miffen, in Scharen bei uns ein, in ber Soffnung, hier Unterfunft für die nächste Zeit und eine helfende hand au finden, die sie vor dem wirtschaftlichen Untergang bewahrt. Da hat man in der Beimat richtig erfannt, daß es für uns von hohem Interesse ist, uns diese Kräfte als Auslandspioniere ber Zukunft zu erhalten und es ift eine tatfrästige Hilssorganisation ins Leben gerufen worden, die unter der Bezeichnung "Rüchwandererhilfe" die erforderlichen großen Mittel für dieses Werk auszubringen benüht ist. Man kann nur die besten Wünsche für diese Sache hegen und die Erwartung aussprechen, bag die Ueberzeugung von ihrer QBichtigkeit fich weiteften Kreifen mitteifen moge. Es darf dies Werk gewiß mit den Vorarbeiten zur Wiederherstel-lung unserer gerorochenen Brude zur Welt verglichen und jedes Scherflein fonnte ein Bauftein gu diefer Brude genannt werden. Soffen wir, daß fie dant dem laufendfach fiemafrten und bewiesenen deutschen Organisations- und Gründlichkeitssinn bald wieder in einer Tragfähigkeit ersteht, die den Belastungsproben des Weltverkehrs gewachsen ist jum Seil ber Deutschen in ber Seimat und in ber Ferne.

Mus den Tagen der Friedensunterzeichnung. Bum Proteftftreit gegen ben Gemaltfrieben.

D. Berlin, 17. Juli. (Priv.) Der Narteivorstand der sozialdemokratischen Partei Deutschlands teilt im "Born."mit, er habe vor wenigen Tagen durch Aundichteiben die Parteiorganisationen ausgesordert, Bersammlungen und Demonstrationen großen Etils vorzubereiten, da es gelte, dem Treiden der Neaktion entgegenzutreten. Ebenso mille der katastrophalen Politik der Unabhängigen und Komsungsscheiben werden.

munisten entgegengetreten werden.
Mm 21. Juli protestieren die Sozialisten Franks
reichs, Englands und Italiens gegen den gewalttätigen
Imperialismus der Entente. Die Parteiozganisationen
werden ausgesordert, die Astion ihrer Genossen in den Ländezn der Entenie mit der ihrigen zu vereinigen und sie zu einer Kundgebung aller Sozialbemofraten Europas ju geftalten.

Auslieferung der beutschen Sandelsflotte an Die Entente. = Samburg, 16. Juli. Rach den Bestimmungen der Waffenstillsstandstommission sind bon den disber im Hamburger Hafen liegenden oder in Hamburger beseimateten Schiffen 103 Dampfer mit einem Gestamtraum den 1162 521 Vettokubikmetern an die Entente zur Ablieferung gekommen. Siervon entfallen auf die Hamsburg-Amerika-Linie 31 Dampfer mit 417 045 Kubikmetern.

Bur Seimfendung ber Arlegegefangenen, Burich, 15. Juli. In der Frage ber Beimichaffung ber beutichen Kriegsgesangenen aus Frankreich fanden, wie der Korrespondent ber "Frift. 3tg. hort, in Bern Befprechungen von Beztretern Deutschlands, Frankreichs und ber Schweis fatt. Die Schweis hat sich bereit erffatt, 300 000 bentiche Kriegsgefangene burch ihr Webiet beimbeforbern zu laffen. Es follen taglich, mit Ausnahme ber Sonntage, vier Buge geben, und zwar nicht wie bie Interniertenzuge nachts, sondern bei Tage, bamit ben Heimfehrenden ichon burch die Reise felbst eine erste Erquidung geboten wirb. Die Internierung ber noch in ber Chweiz befindlichen 3000 beutschen Erfangenen wird in einigen Monaten ihr Ende erreichen.

Aufhebung ber Bertehrsbeichräntungen swifden beiben Rhein=

Sch. Berlin, 17. Juli. (Priv.) Wie aus Paris gemeldet wird, follen nach Erflärungen Picons im Rammerausichuß am Montag bie Beichränkungen im wirtichaftlichen Bertche mijden bem linten und rechten Rhein: ufer am 30. Inti aufgehoben werben.

Elfag-Lothringen gahlt feine Reichsichulben.

Sch. Rotterdam, 17. Juli. (Priv.) "Daily Mail" melbet aus Paris, daß Elfag-Lothringen feinen Anteil an ben bentichen Reichsichulden gu tragen habe.

Bom Rationalrat ber frangöfischen Sozialiften. T.U. Notterdam, 17. Juli. (Priv.) Aus Baris wird ge-meldet: Der Nationalrat der franzölischen Gozia-liken beschioh, daß diesenigen Abgeordneten, die für die Ratifikation des Friedensvertrags stimmen werden, aus der Parteiliste gestrichen werden joken.

Italiens Stellung jum Friedensvertrag. MTB. Bern, 16. Juli. Nach einer Parifer Meldung des "Se-colo" brängt die italienische Delegation, auf die Meldung, daß der Friedensverirag ohne Zustimmung Italiens in Kraft treten lönne, auf dessen so jortige Beröffentlichung in Ita-lien, wo er noch vollständig unblannt ist, sowie auf sofortige Mur dadurch wird eine rechtmäßige Bertvetung Italiens in den Affiiertenausschuffen und die Befriedigung feiner bringenditen handels- und wirtschaftlichen Befugnis mit Deutschland

Erichiegung eines beutiden Gejangenen in England. - Amfterbam, 16. Aufi. "Daish Rems" bom 17 bs. Mts. melben: Ein beuticher Gefangener wurde am Montag abend bon einem Posten des Barthallagers in Oswestry erschoffen. Es verlautei, daß der Gefangene einen Gegenstand gegen ben Poften warf.

Englische Gesche gegen Ausländer.

Englische Gesche gegen Ausländer.

WIB. London, 16. Juli. (Unterhaus.) Der Ausschuß, der sich mit den ausländischen Gesen Gesen besaft, hat seinen Beichluß vom 10. Juni zurüchgezogen, um die Alauseln, die den euglischen Firmen verbietet, mehr als 10 Proz. englisches Versonal zu beschäftigen, verworfen. Es wurde eine neue Klausel augenommen, die den Ausländern versagt ein Lotsenzeugnis in irgend einem Hafen des Bereinigten Köntgreichs zu besiehen.

Englische Propaganda im Auslande. WTB. London, 16. Juli. Menter. - Unterhaus.) Im Berlaufe der Diskuffon über ben Bertrag des Ausschuffes dur Fropaganda im Auslande teilte Garmsworth mit, es fei beabsichtigt, in die wichtigsten Länder Vertreter zu entsenden, die über die Richtung der öffentlichen Meinung in diesen Ländern und über Mahnahmen, bie getroffen werben muffen, um trgend welchen feindlichen Gin-fluffen enlgegenzutreten, Bericht erstatten sollen.

Türfifcher Widerstand in Anatolien.

Anatoliens wird von einer Gruppe ber Führer des ottomanischen Generalstabs geleitet, welche in Uebereinstimmung mit der Regierung arbeitet. Die Organis fation wird unterftutt von bem Komitee für Ginigfeit und Fortschritt, welches sehr start ist und großen Ginfluß ausübt gum Nachbeil der Interessen der Entente.

Amerikanisches Schittob.

WID. Motterbam, 16. Juli. Laut "Nieuwe Kotterdamschen Courant" erklärte Präsident Wilson in seiner in der Carnegieball gehaltenen Nede, daß die Gediete, die von den Allliterten besetzt werden müßten, alle um amerikanische Besatungsetruppen bäten, da sie wissen, daß sie dann eine freundliche Besschirmung und Beistand erhalten.

Wieberaufnahme ber ameritaniichen handelsbeziehungen mit Bentichtand.

WIB. Amsterdam, 16. Juli. Wie das Pressediro Radio aus Washington meldet, santet die Ergänzung zur Wiederausen ahme des Handels dahin, daß es Personen innerhalb der Bereinigten Staaten gestattet wird, ab und nach dem 14. Juli mit Personen, die in Deutschand wohnen, Handel zu treiben und sich mit ihnen in Verbindung zu sezen, sowie mit allen Personen Handel zu treiben und Berbindungen aufzunehmen, mit benen fie laut Enes

myakte verboten waren.
T.U. Am kerbam, 17. Juli. (Briv.) Die "Times" melden aus Newyork, daß die Poste u Telegraphenverbindungen zwischen Deutschland und den Bereinigten Staaten in Kürze wieder ausgenommen werden. Bei Aufnahme der Bereinbungen werden alle Zensurvorschritten sur Briefe und Kabeltelegramme ausgehoben.

Die Erfranfung des Kaiserpaares.

o Ba'ct. 16. Just. (Brivatiel.) Die englischen Morgenblatter bestätigen in Telegrammen aus Holland die Erfrankung des teutschen Kaiserpaares. Die Kaiserin son ernstlich an jenem Leiden darniederstegen, von dem sie schon Witte vorigen Jahres befallen war und bas fie ju langer Rube in homburg zwang. Der Kaiser sei nervis zusammengebrochen und fore perlich ermattet. Der behandelnde Arze hält das Befinden des Kaiserpaares für nicht unbebenklich.

Franfreich und die Auslieferungsfrage.

Sch. Paris, 17. Just. (Priv.) Im Kammerausschuf wurde am Montag bie Auslieferungsfrage besprochen, Renaubel fragte offiziell an, mit welchem Rechte bie Alliierten die Auslieserung der deutschen Generale und Politifer begründen und welche Gegenrechte Deutschland eingeräumt mürben.

Abrami ermiderte in Abwesenheit Clemenceaus, Die juristische Berechtigung leite Frankreich mit ben librigen allis ierten Mächten von dem sittlichen Recht ber, Berbrechen gegen Leben und Sicherheit alsbann ju fühnen, wenn die Berüber ber Berbrechen Ausländer seien. Frankreich bestehe auf Bestrafung ber schuldigen beutschen Generale und Politifer einschließlich bes früheren beutschen Raifers.

Mus den besetten deutschen Gebieten.

o. Saarbruden, 18. Juli (Priv.) Das beliebte und größte Gafts baus in Saarbriiden "Bum Alen Mündner Kindl" ift für eine halbe Million Mart in ben Besitz einer Barifer Banffirma übergegangen, welche bort eine Filiale errichtete. Mehrere Barifer banten und andere bebeutenbe frangofische Sa Sanbelse häufer haben in ben besten Bochen Rieberlaffungen in Saarbrüden in den versen Wonzen Atebertaffungen ihr Saarbrüden gegründet; eine Anzahl von Gebäuden dortielht wurden von französischen Kapitalisten käuflich erworden. — Das an der Saar neugeschaftene Landgebilde, das 15 Jahre lang unter französische Oberhoheit gelangt, wird die Benennung "Saarvjalz" ersbalten, eine sehr treffende Bezeichnung, da es einersetts die alten preußischen Gebiete an der Saar, anderersetts die angrenzenden bagri

preußischen Gebiete an der Saar, andererseits die angrenzenden dahrtsichen Bezirksämter der Pjalz umfaßt. Die dishertigen Namen "Saars beden" und "Saarrevier" kommen alsdann in Wegfall.

d. Mainz, 18. Juli. (Priv.) Nach Mitteilungen aus der besetzen Jone wird die französische Militärbehörde vorkäufig die dishertgen Bestimmungen über Reisen in das besetzte Gediet weiter bestehen lassen. Auch die Einfuhr rechtsrheinischer Vorerband vorzuschen Gediet Gediet oder nach Frankreig bleibt vorderhand vorzuschen der n. doch treten später Erleichterungen dahin ein, daß nur dies jenigen Zeitungen von der Einfuhr ausgeschlossen bleiben, die eine antifranzösische Politik sühren oder balschewistschen Charafter tragen. Im Bezirk Wiesbaden und Mainz wird der französische Unterricht in den oberen Bolkskoukklassen beibehalten. den oberen Bolfsichulflaffen beibehalten.

Die Geschehnisse im Reich.

Gofegentwurf über die Bahlung ber Bolle mit Gold. 2828. Berlin, 16. Juli. Der geftern im Staatenausichus angenommene und nunmehr der Nationalversammlung jugebenbe Geschentwurf über die Bahlung ber Bolle mit Golb enthalt

nur zwei Paragraphen: § 1: Die in bie Reichstaffe fliegenden Bolle find in Golb gu

gaflen. Durch bie Reichsregierung wird bestimmt, nach welchem Uma rechnungsverhaltnis die zur Bollzahlung zugelassenen fremdländischen Goldmungen in Bablung gu nehmen find und unter welchen Bedina gungen bie Zahlung in anderen Zahlungsmitteln als Goldftuden geleistet merben tann.

8 2: Diefes Gefeg tritt mit dem achten Tage nach ber Berfuns bigung in Kraft. In der Begrundung beift es: Die Bollseinnahmen bes Reiches find im Laufe des Welktrieges außerorbentlich gurudgegangen. Die Grunde, Die gur Befettigung und Ermagigung löllen führten, werden bei ber Mehrzahl ber in Betracht tommenben Waren noch langere oder fargere Beit fortbestehen. Um fo gebieterischer erfordert es unfere Finanglage, einer Gefahr gu begegnen, Die die Wirffamfeit ber uns verblicbenen Bolle für bie Reichstaffe und ber Borteile die der legteren die Wiederbelebung bes Einfuhr verfehrs bringen konnte, in Frage gu fiellen geeignet ift. Die Quelle biefer Gefahr ift bie Entwertung ber Reichomartwährung. Das gut Besettigung biefer Besahr bienenbe Mittel ift bie gesetliche Anorda Turfijder Widerstand in Anatolien.

TH. Austerdam, 17. Juli. (Priv.) Aus Athen wird vom ber Bekanntmachung des Jahlungsverkehrs mit dem Auskande vom 13. Juli gemeldet: Der Wider ft and gegen die Befegung 8. Februar 1917 werden babei gegebenenfalls außer Gilbergeld, Bas

piergeld, Banknoten usw. auch Auszahlungen von Anweisungen, Scheds | Beispiel für die Richthaltung ber Antragestellungen, die jeden Magund Wechfels gu berückfichtigen fein.

The second second second second

Sprengung bes Berliner Bolljugerats. = Berlin, 16. Juli. Der Berliner Bollaugsrat ift foeben gesprengt worden. Die Mehrheitssozialbemofraten und die Demotraten haben beschlossen, aus dem Bollzugseat ausguldeiden und an den Berfammlungen ber Arbeiter- und Solbatenrate nicht mehr teilzunehmen.

Beibe Barteien werden einen neuen Bollaugsrat bilben.

Mus ber Boligeiherrichaft Cichhorns. = Berlin, 17. Juli. Die Polizeivernehmung über bie Bolizeiherricaft Eichhorns im Unterausschuß ber preußischen Landesversammlung ergab gestern u. c., daß von einer aus Rumänien eingetroffenen großen Gelbiendung auf dem ichlesischen Bahnhof durch Gichhornsche Sicherheitsmannschaften 5—6 Millionen Mark geranbt murben.

Deutsche Nationalversammlung.

* = Beimar, 17. Juli. Die Berhandlungen über ben Antrag Auer ir. die Abschaffung der Todesitrafe verden weitergeführt. Abg. Cohn (U. S.): Bas wir beantragen, ist ein Teil der Buße, de das Bolt sich auferlegen nut in einer anderen Bertschätzung des Renschenkebens. Im höchsten Make handelt es sich um eine moralische und politische Frage.

Abg. Sanfmann (Dem.): Wir werben nicht die Berfaffung noch weiter belasten und diese wie alle neuen Anträge ablehnen. Die Frage ist eine Kulturfrage. Sie gehört aber nicht in die Versfassung. Diesenigen haben nicht das Recht die Abschaffung der Todesstrase zu verlangen, die fortgesett an die Gewalt appellieren und die Handgranaden für das beste Mittel erklären, auch diesenigen wicht, die Geiseln erschießen lassen und Offiziere, die ihre Pflicht um, beim Schwimmen tolschießen und extrinsen. (Lärm links.)

Abg. Dr. Koltsich (D .N.): Gewichtige Momente sprechen für bie Abschaffung der Todesstrase, aber es gibt nun einmal Berbrechen, die nur dadurch gesühnt werden können, daß der Berbrecher das lette kas er hat hergibt, sein Leben. Gerade die lette Zeit der Revolution ift ber ungeeignetfte Zeitpunft, die Tobesftrafe abzuichaffen, (Unvuhe und Lärm bei den U. C.) Damit folicht die Besprechung.

Der sozialbemokratische Antrag auf Aufhebung ber Tobesstrafe wird hierauf in namentlicher Abstimmung bei zwei Stimmenenthaltungen mit 154 gegen 129 Stimmen abgelehnt.

Art. 117 fpricht das Riecht der freien Meinungsäußerung aus und bestimmt dann weiter: Eine Zensur findet nicht statt, doch können für Lichtspiele durch Gejets abweichende Bejtimmungen getroffen werden. Auch sind zur Bekämpfung der Schundund Schmutliteratur sowie zum Schutze der Jugend bei öffentlichen E.hauspielen und Darbietungen geseh-liche Magnahmen zuläsig.
Ein bemotratischer Antrag will die Möglickeit einer

Finzensur baburch beseitigen, daß er nur gesehliche Magnahmen zum Schutze der Jugend gegen Schund und Schuinz in Wort. Schrift und Bild sowie öffentliche Schauspiele und Darbietungen und Lichtspiele sulaifen will.

Gin unabhängiger Antrag will gleichfalls bie Filmzenfur

Abg. Buidte (Dem.): Mein Anfrag will den lebten Reit ber Benjur, nämlich die Möglichkeit einer Filmeensur beseitigen und damit die Berfaffung entlasten. Bur Befämpfung der Ent ar-

tung reichen die bestehenden Gefete vollfommen aus. Abg. Köhnen (II. S.) begründet den unabhängigen Antrag. Als er im Ende feiner Nede erflärte: Es handelt sich bei unserem Antrag im eine positive Mahregel im Interesse der Jugenderziehung, und in diefes Saus auch nur einen Gunten bon Berftandnis für diefe

Prajident Fehrenbach: Das ist eine Bemerfung, die ich für meinen Teil nicht rubig hinnehmen darf, die ich entschieden auruch weisen

Abg. Oberfochren (D. N.): Der Menschheit ganger Jammer fast einen an, wenn man bedenkt, daß dem deutschen Boll nur die Filmindustrie für seine Erholungsstunden geboten wird. Ohne Filmzensur

Im weiteren Berlaufe ber Sigung tommt es zu einem 3 u fam = nenstok zwischen dem Abg. Dr. Cohn (U.S.) und bem Präsidenten Fehrenbach, in beffen Berlauf der Abg. Cohn erklärt, namentlich in ber letten Zeit bat es der Prüsident uns gegenüber an Objektivität

ehlen laffen. (Zuruse im ganzen Hause). Prafibent Fehrenbach: Zu biefer Berwahrung haben Sie nicht sen mindesten Anlaß. (Lebhafter Beifall bei einem großen Teil des hauses. Zurf der U.S.: Wir sassen uns das nicht mehr gesallen.) Abg. Dr. Cohn macht dann sachliche Aussührungen und silbet aus:

Der Vorstand der Usa sieht im engsten Zusammenhang mit der Re-gierung. Früher haben wir sogenannte Durchhaltefilms erlebt. Es tit das peinlich, daß wir jest parteipolitisch gefürbte Regierungsfilms

ulten werden. (Andauernde Schlußruse.) Abg. Hausmann (Dem.): Der Antrag der U.S. ist an sich versünftig, aber in die Berfassung gehört er nicht. Er ist vielmehr ein

stab vermissen lassen. Auch der Abg. Saase hat für die Plenum beratungen die Unterstülzung einer würdigen und raschen Erledigung zugesagt. Das Gegenteil ist eingetreten. Die agitatorischen Bestre-bungen der U. S. bedeuten einen Schaben für das ganze Ge-seige bungswerk. (Debh. Beisall, Lärm und Widerspruch bei

den U. S.). Minstlerpräsident Bauer: wendet sich gegen die Aussührungen des Abg. Cohn über das Bestehen eines Fonds des Reichspräsidenten sir die Unterstützung der Filmindustrie. Abg. Cohn (U.S.): Dem Abg. Haufmann wird der Abg. Hage die richtige Antwort erfeisen. Haufmanns Angaben sind unwahr. Abg. Hauhmann (Dem.): Meine Aussührungen entsprechen den Tatjaden und id weise es als unerhort gurud, daß ber

Abg. Cohn sie als unwahr bezeichnet. Abg. Kräßig (Soz.) bestätigt die Feststellung des Abg. Haufmann. Der Artifel 117 wird unter Ahlehnung aller Ahändes rungsanträge in der Fassung des Entwurses angenommen. Mahrend ber Abstimmung tritt plotslich ein Besucher Rahrend der Abstimmung tritt plositig, ein Besucher des dritten Kanges an die Brüftung und wirft ein großes Paket Flugblätter und Trauerkarten in den Saal. Es ents stand eine große Unruhe. Auf den Flugblättern steht: Das daisten gegen Weimar! Auf den grauen Karten wird die Anstunst des Oberdada angekündigt. Ueber den zweiten Abschnitt der Grundrechte, der

das Semcinicaftsleben behandelt, berichtet

Abg. Dr. Benerle (3tr.).

Titel 118 stellt die She als Grundlage des deutschen Familienlebens unter ben Schutz ber Berfaffung und ertfart bie Gefundung, Reinerhaltung und foziale Forderung ber Familie als Aufgabe ber Bewölterungspolitit Des Staates und ber Gemeinde Rinderreiche Familien haben Unipruch auf eine ausgleichende Fürforge.

Rad Art. 119 ift Die Ergiehung bes Rachwuchfes Bflicht und Recht der Eltern, über beren Betätigung die Staatsgemein chaft wacht.

Dagu liegen vericiedene bemofratiffe, fogialbemofratifche und unabhängige Antrage nor, Die fich por allem mit ber Stellung bes uneheligen Rindes befaffen. Augerbem liegt eine Entichließung bes Ausschuises vor, die Regierung moge einen Gesetzentwurf vorlegen, ber die rechtliche und foziale Stellung des unehelichen Rindes in gerechter Weife neu regelt.

Abg. Fran Röhl (Gog.): Die Borichlage bes Ausichnffes find mangelhaft.

Abg. Fran Reuhaus (Bir.): Gine Gleichstellung ber Che mit anberen Berbindungen wurden wir fur verhangnisvoll halten. Auch Die Gleichstellung des unehelichen Kindes mit bem ehelichen geht gu weit. Gewiß foll es eine rechtliche und gesellichafilich gesicherte Stellung erhalten.

Mig. Fran Bronner (Dem.): Weine Frattien meint, daß bie Rechte ber unehelichen Rinder nicht in ber Berfaffung, fonbern in einem besonderen Geset festgelegt werden follen.

Abg. Frau Bierte (D. N.): Ich bin der Meinung, gegenüber ben Berjuchen, die Mutterschaft mit der She gleichzustellen, daß Che und Kamilie im Bolfsbemußtfein thren besonderen Plag behalten

Abg. Frau Zieg (U. G.): Der bisherige Rechtszusicht ift eine große Ungerechtigkeit gegen bas ureheliche Kind.

Rady weiteren Bemerkangen ber Mbgg. Burlage (3tr.) und Ragenftein (Coj.) behandelt

Abg. Kuhner (U. G.) ausführlich die Aufgabe bes von ihm geforderten Reichsminifieriums für Bolfehugiene und wird nom Bigeprafidenten Saugmann auf die Ucberichreitung ber vereinbarten Redezeit wiederholt hingewiesen. (Buruf der II. S. Es gibt feine Redezeit).

Damit Schlieft Die Debatte. Nadite Sigug: Donnerstag 31/2 Uhr. Berfaffungsgefet: entwurf.

Schluß 1/23 Uhr.

D. Berlin, 17. Juli. (Briv.) Rach ber "Boff. Beitung" beabsichtigt die Nationalversammlung, noch mindes itens brei Boden Sigungen abzuhalten und neben ber Berjaffung die Steuergesetze zu verabschieden. Die Sommers pause wird bis Anjang Oftober ausgedehnt werden. Rach ber Bause tritt die Nationalversammlung in Berlin gujammen. Die Berträge mit dem Beimarer Theater find bereits gelöft worden.

D. Meimar, 17. Juli. (Briv.) Der Staatenaus: f huß bat gestern einem Gesetz zugestimmt, bas sofort ber Na tionalversammlung vorgelegt werben foll, wonach biejenigen Beamten, die mit der gegenwärtigen Saltung ber Regrerung nicht einverstanden find, auf ihren Antrag fojort ihren Abichied mit Benfion erhalten tonnen,

wenn fie 20 Jahre im Dienfte bes Staates gestanden haben.

R. Weimar, 17. Juli. (Briv.) Der Wirtichaftsausichul der Nationalversammlung stimmte in feiner gestrigen Sigun einer Berordnung über bie Bolfsgahlung, bie am 18 Rovember vorgenommen werden foll, ju. Die Regierung wird hierzu noch ersucht, bei der Aufzählung auch die Alters flaffen zu berücksichtigen.

Vermischtes.

Schwere Explosionen bei Berlin. WTB. Berlin, 17. Juli. Wie die "B. 3. am Mittag" meldt, waren heute früh in Hohenschhausen zwei Schuppen de deutschen Berghüttengesellschaft, in denen Minew zunder, Sprengkaplen und Bulver lagerten, insulge eines Brands in die Luft geflogen. Gin dritter Schuppen ift ftart gefährde. Infolge der Explosion wurden im Umtreis von mehreren Kilomten die Fensterscheiben gertrummert. Menschenleben sind nach ben bis herigen Feliftellungen nicht zu beklagen. Allerbings wird die Bacht von 6—8 Köpfen bisher verm iht. Auf Grund der Aussagen von Arbeitern ist jedoch anzunehmen, das sie sich rechtzeitig in Sicherheit gebracht hat. Die Explosion ist ausheinend auf verbrechericht Brandftiftung jurudzuführen.

Briefkasten.

8. 2. hier. Der allgemeine De utische Musiterrerband nimmt nach seinen Statuten keine Dilettanten-Musiker als Mitikleber auf, summt er eine seiner Saubtanfgaden in dem Schule des Kerufsmusikers dor der Konkurenz der sich musik-gewerdlich betätigenden Dilettanten erdlickt, wie dem gleichen Standbunkte sieden sidrigenden Dilettanten erdlickt, wie der Kerdand Badischer Musiker. (278)
Wohnungssourche Boltswehr. Die Vollswehr Karlsruße hatte die dis Schult Karlsruße bezw. deren Kommissionen zobliegende Wohnungskontroßt aunächta und in gant einseitiger Weise ansgesicht, aber auf den Eindruch des Ministeriums des Innern unterlassen müssen. Sierant sich die Boltswehr der Stadtameinde Karlsruße auf Wohnungskontroßt auf Verfägung, worauf mit dieser eine Vereindarung dahin auftandelam dah die Vollswehr awei Mitolieder aum Wohnungsamt entsende, die Ausstelle des Bodmungsamtes die im Einselfall erwöusigkeinen Erbedungen macht. Darüber wurde abei Wittsliedern der Boshungskontroßten und die Vollswehr Karlsruße aus Kohnungskontroßten der Kusten des Bodmungsamts aussesselt. Die Bodmungskontroßten und die Vollswehr Karlsruße auch lediglich die Beim Kohnungsamt ausgestelt. Die Bodmungskontroßten der bedungen inlen als Erundlage sit die Entscheidennage der hebennagen und die Vollschung der Vollswehren das Bodmungsamt erfolgen inlen als Erundlage sit die Entscheidennage des Kieteiniaumasamt erfolgen. Die Ausselfelten und das Bodmungsamt erfolgen inlen als Erundlage sit die Entscheiden und die Kieter oder gereiche des sicheren die die der Vollswehreute durch das Bodmungsamt erfolgen und der Vollswehreute durch des Kieternaumasamt erfolgen. Die Ausselfelten und die Kieter oder gereichen der Leichinder und die Vollswehreute durch des Kieternaumasamt erfolgen. Die Kieternaum und der Kieternaum und der Kieternaum und der Kieternaum und der Kieternaumasamt erfolgen. Die Kieternaum und der Kieternaum und der

ift. (283) N. E. in A. Unter Musiksfortimenter versieht man Indakt oder Angesichte einer Musikalienbuchdandlung oder eines Musikalien verlags. (287)

Auszug aus ben Standesbüchern Karlsruhe.

Cheousgedote. 15. Auli: Ostar 2 am dart don dier. Zehrer in Mankbeim, mit Griruhe & Geunert in Seidelbera: Arledich & ansmant don dier. Desiniestor dier. mit Vaulina Bela don Bier. Sohann Sofim ann don München. Lehrer in Cicklbach, mit Lutie Kungmann won München. Lehrer in Cicklbach, mit Lutie Kungmann don München. Lehrer in Company der Company der eine Mit Company der eine Mit Company der eine Mit Company der eine Kungmann der die Mit Company der eine Kungmann der die Mit der der eine Gehoefter dier, mit Entitle Soll von Selvach Andre William Lehrer der die die der di

Beerdlaungszeit und Trauerhaus erwachsener Berstorbenen. Donnesstag, 17. Juli, 12 Uhr: Karl Köbler, Eisenbahngstervorsteber a. Bradmisstr. 1. — 2. Uhr: Antiente Kitzi naer, Brivatin, Aademiestr. 3. 3 Uhr: Eduard Wagen mann, Brivatmann, Wilbelmitr, 29.

Wafferstand bes Mheins.

Schukerinici, 17. Juli. morgens 6 Uhr: 3,20 m (16. Juli 2,80 m). Kehl, 17. Juli, morgens 6 Uhr: 3,90 m (16. Juli 3,85 m). Magau, 17. Juli, morgens 6 Uhr: 5,55 m (16. Juli 5,64 m). Mannheim, 17. Juli, morgens 6 Uhr: 4,84 m.

Truppen eintraf, wurden die Sauptheger, meiftens Orts fremde, verhaftet. WIB. Stettin, 17. Juli. In einer gestern abend abgehaltener Bersammlung der Eisenbahner von Stettin wurde beschlofe Bersammlung der Eisenbahner von Stettin wurde beschlofe sen, sich dem Generalstreit anzuschließen und eines Altionsausschuß einzusehen, der das Nötige veranlassen solle Geschen nur einige Lebensmitteltransporte fortgeführt merden Dagegen ist der Angelein unt einzugen der Geschen und geschen werden. Dagegen foll ber Guter- und ber Berfonenverfehr aufhoren.

In Straffund. 28IB. Stralfund, 16. Juli. Sente mittag 12 Uhr ift ber Burgerich aft in den Ab wehr itreit eingetreten. Gamtlicht

Geschäfte und Büros wurden geschlossen.

Berlin, 17. Juli. Zur Abwendung der durch den Brottest ftreit der Bürgerschaft eingetretenen Berschäftung der Lage in Stralsund traf gestern abend eine Abordnung des Stralsunder Magistrats in Begleitung von Bertretern der Bürgerschaft und der Arbeiterschaft in Berlin ein, um von dem Beichemschruisiter Acktender Bürgerschaft und der Arbeiterschaft in Berlin ein, um von den Reichswehrminister Noste die Aufhebung des Belagerungspielen Abste die Aufhebung des Belagerungspielen in Berlin eingetroffen ist, begab sich die Abordnung, wie der "Berl. Lokalanz." mitteilt, nach dem Abgeordneten haus, wo Unterstaatssekretär Göhre den Bericht entgegennahm. Bereinbarung mit der Regierung wurde die Abordnung dahin de schieden, daß heute nachmittag in Stettin gemeinsame Velchieden, daß heute nachmittag in Stettin gemeinsame Velchieden, daß die Berhandlungen sollen. Es wurde der Kommission dus gesagt, daß die Berhandlungen so beschleunigt werden, daß noch heute abend eine Beilegung des Konssistes erwartet werden dar WILB. Berlin, 16. Juli. Die preußische Regierung hat bescholsen, die Unterstaatssekretäre Dr. Meyer vom Ministerium des Innerpund Kreczinski noch karte

und Kreczinsti vom Kriegeministerium über Stettin nach Strassund als Kommissare mit weitgehenden Volkmachten sofort zu senden, und an Ort und Stelle in Strassund die Ursachen Kandarbeiterstreits zu prüsen und möglichst Abhilfe zu schaffen. Prüsung der Berhältnisse sind die Kommissare in die Lage geicht worden, den Belagerungszustand über Strassund evenkl. auszuheben und den Arbeitszwang zu beseitigen.

tu. Dresden, 17. Juli. (Briv.) Auch im Königreich Sachlen wird mit Ausbruch eines Landarbeiterfireits gerecht net. Besonders mehren sich die Angeichen hierfür im Kreise Döbeln. In Sachsen.

Ruffifche Seger. D. Berlin, 17. Juli. (Priv.) Zu dem Landarbeiters streif wird noch gemeldet: Es ist bekannt geworden, daß mit reis chen Geld mitteln ausgestattete russische Agenten sich ner ter die Landbevölkerung gemischt haben und kein Mittel scheen, hegend und aufreizend auf die enhigen und vernünftigen Leute ein

Theater, Kunft und Wissenschaft.

= Karlsruhe, 17. Juli. Bom Konzerthaus wird uns gedrieben: Seute Donnerstag findet eine Wieberholung ber "Rofe son Stambul" fatt. Berr Joachim Faber fingt erftmalig bier sen Achmed Ben.

: Brudifal, 16. Juli. Unter ber Führung einiger Runftfreunde veranstaltet die hiesige Kunfflerichaft 8. 3. im Schlosse eine Aus-ftellung von Dekgemälden, Aquarellen, Graphik usw. Die durchschnittliche künstlerische Güte der Weile muß averkannt werden. Der Besuch der kleinen Ausstellung geht weit über die gehegten Erwarkungen hinaus. Dieser erste Bersuch, auch kleineren Städten gute Kunst Bu bieten, burfte su weiteren Unternehmen Beranlaffung geben.

Unruhen und Streiks.

= Berlin, 17. Juli. Die ar Beit in ben verichiebenen Erwerbs-Arbeitgebern und Ungestelltenn'erbanden haben es, Der "Boff. 3tg." gufolge, auch fur bie Arbeitgeber großer Berliner Firmen wünschenswert erscheinen lassen, ju ben grundsätlichen Fragen einheitlich Stellung zu nehmen. Bu biesem 3wede haben sich bie namhafteren Berliner Arbeitgeberverbande ansammengeichloffen. Bum Streif in Schleswig.

I.U. Greisswald, 17. Juli. (Briv.) Insolge des Belage-rungszustandes hat ein Teil der Arbeiter im Kreise Franzburg die Arbeit wieder aufgenommen und man hofft, daß im Lause des Tages der größte Teil der Streisenden sich wieder an die Arbeit begeben wird. Im Landkreis Franzburg wur-den gestern 15 Berhaftungen von Ausschußmitgliedern vorgenommen.

Bur Lage in Samburg. I.U. Samburg, 17. Juli. (Priv.) Wie verlautet, foll die Reichswehr am Samstag oder Sonntag das Weichbild ber Stadt hamburg verlassen. Zum Schutze ber Stadt bleibt eine aus 8000 Mann bestehende Sicherheits: truppe zurüd.

Bum bevorftenenden Generalftreit in Italien.

BIB. Bern, 16. Juli. (Privattel.) Bei dem am Countag be-ginnenden Generalitreit in Italien, zu dem übrigens die burgerliche Presse keinerlei Melbungen bringt, soll nach dem "Avanti" in gang Italien eine Tagesordnung ber Arbeiterschaft angenommen merben, in ber ber ruffifden und ungarifden Republif Bruge entboten wurden, und die Ginftellung jeder militarifchen Operationen gegen biese beiben Republifen verlangt werben.

TO ALLE

Streit ber englischen Bergarbeiter.

= London, 16. Juli. Reuter. 150 000 Bergarbeiter von West-Porfibire haben gestern abend infolge des Abbruchs ber Berhandlungen, die mit den Bergwertbesitzern über die Entscheidung ber Rohlenkommission geführt wurden, die Arbeit niedergelegt.

Safenarbeiterftreit in Umerifa.

= 5aag, 15. Juli. Die Transportarbeiter von 200 amerikanischen Sasenplägen haben sich solidarisch erklärt und sind in den Streit getreten. Die Streikleitung erklärte, daß der Streik einen ausgedehnten Umsang annehmen einen ausgedehnten Umsang annehmen weiten. die Forderung auf Erhöhung des Lohnes und Anerkennung ihrer Synditate nicht bewilligt wurde.

Das Schiffahrtsamt hat fich vergebens bemüht, ben Streif der Werftarbeiter ju verhindern. Der Streif ift jest ausgerufen worden. (B. T.)

Der Candarbeiterftreif.

Ju Bielefeld. tu. Bielefelb, 17. Juli. (Briv.) Der Streif der Land: arbeiter durfte durch die Bermittelung des Reichsminifters Geverin bald wieder gum Stillftand fommen.

tu. Berlin, 17. Juli. (Briv.) Der erfte Lag bes Generalstreits in Stettin ist im allgemeinen ruhig verlaufen. Es wird erwartet, daß auch in Stettin und in Greifswald die Bürgerschaft alsbald in einen Protest= itreit eintreten mirb.

WIB. Stettin, 16. Juli. Der heute arsgebrochene General: streit stellt sich als eine Ueberrumpelung der Arbeiter burch die U. G. B. dar. Gine heute nachmittag abgehaltene Berjammlung des Aftionsausschusses der Mehrheitssegialdemofraten, an der Bertrteter aller Gewersichaften teilnahmen, beschloß, daß in Gas-, Waffer- und Eleftrigitätswerten die Arbeit fofort m'ieber aufgenommen wird. Im iibrigen wird aber ber Streif fortgesetht bis eine auf morgen Bormittag einberufene Berfammlung von Bertrauensleuten des Mahlvereins meiteres beschließen wird. Die Beitungsverleger haben beschloffen, die Beitungen porfäufig nicht ericheinen gu laffen. Der Dberprafibent und ber Bentralarbeiterrat ber Proving Commern haben fich telegraphifch an bas Ministerium gewandt und um Unihebung des Bel'agerungs-

guftanbes für Bommern gebeten. = Berlin, 17. Juli. Die Straßen Stettins lagen gestern abend in völliger Dunkelheit. Rachbem dort eine größere Anzahl

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Badische Chronik.

Magan (bei Karleruhe), 17. Juli. Gepen ben Warenichmuggel am Riein geben die frangofi'den Bejagungsbehörben schr streng vor. Ansang Junt war von der italienischen Brückenwache bei Maximillansau eine Schmugglergesellschaft von 10 Person en aussindig gemacht worden, welche über die Brücke oder nächtlicherweise mittels Schiff Sped, Schmalz und Schololade besorberten; in ber Rabe von Maximisiansan hatte bie Banbe ihr Lager, wosethst für viele tausend Mark Waren beschlagnahmt wurden. Schmuggler standen jest vor dem Landauer Polizeigericht und wurden Freiheits Arafen con 1 bis 2 Monaten und gleichzeitig zu Gelitrasen von 150-1590 Mart verurtellt. Bei einigen Schmugglern waren Waren im Werte von 6000 Mart einerzogen worden.

1: Sagsfeld (Amt Karlsinke), 17. Juli. Infolge zumehmender Unsiderheit des Gemeinde- und Kridateigenthums ist in umserem Ort eine Bürgermehr ins Leben gerufen worden. I Durlach, 17. Juli. Das Proviantamt Durlach ist aufgelöst worden; eine Abwicklungsstelle befindet sich beim Proviantamt

A Bruchfal, 16. Juli. Die "Bruchfaler Sig." berichtet von einem Renartigen Erlebnis, das ein Bruchfaler Bürger in der letzten Boche in bem von den Amerikanern besetzten dentschen Gebiete hatte. Darnach verlangte auf bem Sanptlahnhose in Robleng in fließendem deutsch ein amerikanischer Goldat von dem Bruchlater den Reiseausweis. Mis der Amerikaner den Geleitbrief, den das Bezirksamt in Bruchsal bem Reisenden ausgestellt hatte, prüfte, krahlte das Gesicht des Soldaten plösslich vor Freude und mit jak beinersider Stimme sagte er: "Sie find von Bruchsal, ich bin auch ton dort, mein Bater kammt dort her, ich heiße Areppein und kabe noch Berwandte in Bruchsal." Der Soldat bat seinen Vers vandien Grüße zu bestellen. Da jedoch das Absahrtssignal gegeben Burbe, mußte die Unterredung heendet werben.

erhe Nachricht des längst tobgeglaubten Merkführers huß mann bie bier an. Er befindet sich seit 10 Monaten in rumänischer Gefangen.

Mannheim, 17. Juli. Zu einem aufregenden Zwischen-tellungen der Mannheimer Mätter gehen in der Schilderung der Angelegenheit auseinander, soviel scheint aber sestzustehen, das Mäd-den mit schwarzen Franzosen sich einliehen, woran eine Möhrere Meuschenmenge Anstohn nahm. Eine Fran wurde von der Menge aus dem Machlotal berausgeholt und verfolgt. Bor dem Schoh kam er denn der gewen derertigen Mussauf das die dortige Stille dan es dann zu einem derartigen Auflauf, daß die dortige Wache glaubte, es handle sich um einem Butsch. Sie warf einige Handen glaubte, es handle sich um einen Butsch. Sie warf einige Handen, worauf die Wenge aueinanderstod. Daß die Entrisstung der Menge nicht ohne Grund war, geht daraus hervox, daß die krauen oft die ganze Nacht in dem Rachsolal der schwarzen Franz dose Austrogien

C. Mannheim, 16. Init. In Ludwigshafen-Friesenheim wurde am Sonntag bei einer Serenate ein 16jähriger Monteurlehrling von them ichwarzen Franzosen ohne jeden Anlah durch einen

Arbeiter Karl Benerle von Dielheim ab und verletzte sich so schwer,

daß er starb.

Schleich handels lager wurde bei dem Schungsbrenner Karl

Anger Lebensmitteln in großer Menge fand man ungefähr 400 Liter Branntwein, darunter auch eiemlich Kirsch-basser inn für mehrere tausend Mark Herresgut, barunter 2 Kirken Latertiväige, die dem "Volksfr." aufolge, von einem Sohn Welcher kronie mehrere dans der Marken und der beiter beiter fraftsahrer bei einer Sanitäiskolonne war, nach Sanse geschäft wor-

B. C. Hanjach (A. Wolfach), 18. Just. Gestern früh wurde auf dem Bahnkörper in der Nisse des Bahnhofs die Leiche eines Mannes im Aller von 20 bis 30 Jahren aufgefunden. Man nimmt an, daß er überfahren worden ist. Die Persönlichkeit des Toten komte

noch nicht festgestellt werden. B. C. Reuenburg (A. Midlheim), 16. Juli. Siefige Fifcher, Die dim ersten Male im Rheine gefischt hatten, wollten mit ihrem Fange beimwärts ziehen, als zwei französische Offiziere und wei Mann erschienen und die Fische beschlagnahmten, weit die Nann erschienen und die Fische beschlagnahmten, weit die Nann die Remenburger Fischer angeblich die Grenze in der Mitte des Fluffes Berichritten hätten.

Aus den Beratungen des Hanshaltansschusses des Landiags. Staatsvoranschlag für 1918/19 nurbe vestern im Handhausschutz bei der Abteilung: Ministerium des Innern fortgesetzt. Im allge-meinen gaben die eingestellten Hositionen au Beaustandungen teinen Inlaß. Bei dem Titel: Errichtung eines Kreffebürds der n. Bei dem Titel: Errichtung eines Kreffebürds der n. der Megierung erklärten die Bertreter aller Farteien mit Ans dahme der Deutschnationalen dierzu ihre Lustimmung. Es wurde begrüßt, daß die jehige Regierung die Bebontung der Kresse erkennt und sie und sich das die jedige Regierung die Bebontung der Steht, welche Stehtung die Bressedbieilung darüber informieren lätt, welche nahmen auf allen Gebieten des politischen und virtischaftinden Lebens einnehmen auf allen Gebieten des politischen und virtischaftinden das bedäsche einnehmen. Es werden in dieser Pressending taglich 144 badische

und 16 außerbadische Blätter gelesen. Bei dieser Gelegenheit erwähnte auch ein Reduer den sogen. Kall Klumpp. Hierzu erkärte der Winister daß Klumpp nicht in der Regierung beschäftigt werde, sondern im inneren Dienst der

Karlsruher Bollswehr. Während des Krieges habe er sich als Matrofe gut geführt und das E. K. 2. Kl. erhalten. Er werde jeht mit Büro-arbeiten beschäftigt und es liege kein Sund dar, ihn buoilos en mathen.

Bet ber Acuanforberung von Beamtenftellen wies ein demokratischer Reduer auf die nach seiner Auffassung 3. At. keinesburgs glänzende Lage mancher höberer Beamten hin. Der Berickterstatter sorberde, daß man nicht Dienstaulagen gebe, sondern höbere Gehälter zahlen solle. Ein sozd. Kedner besürwortste, dei der Einftellung von Schukleuten nicht auf der Altersgrenze von 85 Jahren an beharren. Der Minister erwiderte, daß früher 92 Jahre sestgesetzt waren; man sei munmehr auf 35 Jahre gelommen. Aber die Orga-nisationen der Schukleute selbst verlangten, daß darüber nicht hinausgegangen werde. Es wurde den Schuklenten für ihren schweren Dienst Amerkennung gezollt. Für die Städte Mannheim, Heidelberg, Pforz-heim und Freiburg ift die Anstellung je einer Polizeiassisien tin in Ausficht genommen.

Ans der Landeshauptkadt.

Rarlsruhe, den it. Just.
H= Landgerichtsdirektor Karl Freihere von Babo in Karlsruhe wurde zum Landgerichtspräsidenten in Woldshut ernannt.
H- Die Benriellung der ichriftlichen Schularbeiten. Amilich wird

geschrieben: Das leiber noch an manchen Anstalten geübte Berjahren die in ber Berbefferung einer ichriftlichen Arbeit gemachten Jehler auf die nächste Arbeit angurechnen, ist durchaus verwerflich und un-Statthaft. Ebenso tann es nicht gebilligt werben, wenn in jedem Falle eine schriftliche Arbeit vorzeitig abgelchlossen und für ungenügend erklärt wird, weil der betressende Schüler bei der Ansertigung mit seinem Nachdar versehrt hat. Da die Klassen arbeiten in erster Linke Uchungsarbeiten sein sollen, hat der Schüler die Arbeit zu beerden, und die Beurteilung hat nur bann zu unterbleiben wenn nicht einwandfrei festgestellt werden tann, was fremdes Gigentum ist. Eine Bestrasung des Schülers mit einer der vorgesehenen

Schusstrafen ist natürlich nicht auszeschlessen.

"-: Die "Oberbsirgermeisterkonferenzen". Das städtische Rachvicklenann schreibt uns: In der vorigen Woche ging durch die Kresse
die Rachricht, das am 7. Juli in Karlsruhe eine Oberbsingermeister-meisterkonferenzen schon seit längerer Beit nicht mehr stattfinden. Dagegen tagt seit der Gründung des Berbandes der babischen Skädte der Städtevidnung im Herbit 1918 (badiicher Städtetag) der Vorstand dieses Verbandes je nach Bedürfnis. In ihm werden alse die Städte gemeinsam berührenden Fragen erörtert. Die Bründung des Berbandes, ebenso vie die Festivellung seiner Satungen ist den ben Stadten der Berbandsstädte beschlichen worden. Die Satungen treffen auch Bestimmung über die Ginderrsung des Städdetages. Na. Das neue Berzeichnis der Teilnehmer am Girs- und Scheife.

verkehr der flädtischen Sparkasse ist erschienen und kum von dieser bezogen werden. Die Zahl der Teilnehmer ist danuch auf über 8 700 gestiegen; ein Beweis dafür, daß sich der Gito- und Schedderlehr der Sparkasse und Recht zumehmender Velseblheit arfreut. Seine Volkswirkschaftliche Aufgabe kann er aber erst dann in vollem Nahe erfillen wenn iede Haushalbung ihr Eirosonto dei der Sparkasse be-sibt und dieses zur bargesdosen Bewertstelligung ihrer Zahlungen

& Unterstützung ber effäsischen Flüchillinge. Rach einer Mit beilung des Reichsamtes des Junern And diesenigen vor dem Waffen stillstand aus Esfaß-Lotheingen evakulerten Esfah-Lothringer, welche die Erflärung abgegeben haben, daß sie nicht nach Esiah-Lothringen zurücklehren wollen, im Falle der Unterstühungsbedürstigfert als Vertriebene zu behandeln. Dagegen dürsen diejenigen vor dem Wassenstillstand evaluierien, sich noch in Baben aufhaltenben Effag-Lothringer, welche eine solche Ertlärung nicht abgegeben haben, sett 1. Just 1919 nicht mehr unterfflitt werben.

"I" Schwarzseichlachtetes Weisch. Aus Verhinderung von Ge-funklnitssicköbigungen durch den Genuß von beschlagnahmtem Fleisch, das aus Schwarzschlachtungen stammt oder im Schleichhandel verkrie-

ben wird, wurde angeordnet, daß diefes beschlagenahmte Fleisch vor seinem Berkauf der Fleischbeschau vorzulegen ist.)(Zum Berkehr mit Kraftfahrzeugen wird amstick mitgeteilt, daß vietfach Kraftfahrzeuge verkehren, für die die nötigen Zulassungsbe idjeinigungen nicht erneuert worden find. Derartige misdräncklich Straftfahrzenge beziehen die Betriebsstoffe vielfach im Wege den Echteriste Araffangerige deziegen die Beiterspiel dezität in Abele des Schleichbandels. Die hohen Kreife, die hierfür geboten toerden, geben den Amerik, die Betriebkloffe dem offiziellen dandel zu ant-ziehen. Um diesen Wisständen mit aller Schrieben angewegenzutreien, hat das Winisterium des Innern die Polizeiorgane angewegen, den Berkehr mit Kraftfahrzeugen strengstens zu überwachen.

Für Seudungen nach Stationen in Deutschöfterreich und barilber hincus ift nom 1. August d. Is. of die Fracht dis zur dentschöftere. Grenzskation vom Bersender zu bezahken. Die seitster zugelassene Ueberweisung der Fracht auf den Empfänger auch für den beutschen Durchlauf wird baburch beseitigt. Der Versender muß fünftig die für die Umbehandlung gewählte Grenzstation im Frachtbrief bezeichnen. Die Belaftung der Gendungen mit Rachnahme ift

vom gleichen Tage ab nicht wehr zugelassen. # Millet die Trommel! Es wird uns geschrieben: Als nach den summbewegten Wochen der ersten Kebolutionszeit unsere Freitrissigen Bataillone zum ersten Wal wieder im Gleichscritt durch die Straßen der Stadt marschierten, da wurde dieses fast ungewohnt gewordene militärische Schansviel allgemein mit freudiger Anteilnahme begrüßt; man hatte das Gefühl der wiedererwachenden Ordnung und Sicher-

Wenn die Mehrzahl unserer Bürger nach den unerfreulichen Erfahrungen in anderen Städten auch einsteht, daß die Regierung eine solche Organisation dur Aufrechterhaltung der öffentlichen Rube brancht, so sind bis jeht doch mur wenige' beweit, sich persönlich in den guten Dienst der Sache zu stellen. Man ist in Deutschland waffen-ntübe geworden. Diese Grjahrung hat man leiber dei der Werbung für die Freiwilligen-Bataillone machen müssen, man macht sie auch gett wieder bei der Bikdung der so notvendigen Reservem iliz. Bährend es in anderen Städten rasch gelungen ist, eine anschilche und brauchbare Schutzvehr aufzustellen, ist es in Karlsruhe ungemein schwierig, die gedienten Ränner in entsprechender Jahl zusammen zu Hier muß von allen Kreisen tatträftig und mit gutem Beispiel vorangegangen werden. Jeder gediente Beamte sollte es als eine Chrenpflicht betrachten, der Oeffentlichkeit auch nach dieser Seite zu dienen. Taß die Lehrerschaft, die sich in unseres Baierlandes schwerster Zeit so ausopsernd bewährt hat, auch jeht einmütig ihre Kraft zur Berfügung stellt, ist wohl selbstverständlich. Dan ihrem Beispiel bängt es ab, daß auch die gedienten Seminaristen und Pri-maner die Meihen des Wilisbataillons verstärken. Der perjönliche maner die Reihen des Milisbataillons verstärken. Der persönliche Einfluß wirkt hier am stärksten. Für Leute in führender Stellung beißt es darum, vor allem: felbst mitmachen. In Berein- und Freunbestreifen muß geworben werden. Der Arbeitgeber muß seine stellten aufklären. Der Kansmann, der Bankier kann sein Dab und Euch am bestern sänden, wenn er mit seinen Midarbeitern in die Schutwehr einkritt. So werbe denn ein Jeder im engeren und im weiteren kræise für die gute Sache. Je kärker die Behrmacht, untspogrößer die Kussicht, daß sie nie zu ernsten Ann zusammentzen nung. Ihr Dafein ichon verbiligt die Nube, die unserem aumen, gequälten Bolf so unendlich wohl tut.

Der Reichsverband Deutider Angestellten e. B. Ortsgruppe Karlsruhe, hielt am 9. ds. Mis, abends 8 Uhr seine erste gusbesuchen Karlsruhe, hielt am 9. ds. Mis, abends 8 Uhr seine erste gusbesuchen Monatsversammlung im Goldenen Adler dier ab. Nach diegrußung der Erichienenen durch den ersten Vorlitzenden erstattete der erste Sovisissischer Bericht isder die ersten 4 Boxibandsstyungen und die die jest ersedigten Streitsälle, die nach Verhandlungen mit den Arbeitgebern alle zu Gunsten der Angestellten entschieden wurden, bis auf einen Fall neit der Oberposidirektion, in dem die Berlamms lung einstimmig beschloß, das Schiedsgericht anzurufen. Rach der Reuwahl eines ersten Kasiers und zweier Beisther wurden Maß-Neumahl eines erfen Kapiers und zweier Beitiger wurden Mah eine nahmen in Bezug auf die Stellenvermittlung beschlossen. Nach eine gehender Schifderung der verschredenen Streitfälle wurde eine längere Resolution einstimmig angewommen, in der Beschwerde dar rüber gesilhrt wird, daß den während des Krieges zur Vertreiung eingezogener Beausten von den Behörden eingestellten Hilfsträften wohl alle Pflichien der Beamten nach dem Beamtengesetz auferlegt ibneu aber die im gleichen Gesetz bestimmten Rechte vollständig und ansichtieflich vorenthalten wurden. Trotz 40 und 5-jähriger unanterbrachener Tätigkeit bei ein und berselben Behärde, wurden diese Hitzekräfte immer noch als vorübergehend beschüftigte Kriegsausbilsen betrachtet und Bezahlung, Klindigungszeit, Kranfengeld, Urland win, dementsprechend geregelt. In der Resolution wird gesordert, das auf die bei den Behörden beschäftigten Hilfsträfte sofort das B. G. B. insbesondere die §§ 617 und 622, die §§ 7 und 9 der Verordnung des Demobilmachungsamtes vom 24. Januar 1919, wie Werdenung alle an Euglissen der Ausgeliellten erzonwegen Verordnungen überhaupt alle zu Guuften der Angestellten ergangenen Berordnungen angewandt werden, die heute noch bestehenden Tagesvergütungen Monatsgehälter umgewandelt und regelmäßig angemessener Urlaub gwährt wird. Die Versammsung nahm einen ruhigen Bersams. Mit der Aufsorderung des ersten Vorsigenden an die Mitglieder, auch weiterhin für den Verband zu werden, wurde die Versammsung gegen

in Uhr geschlossen.

(l') Im Schaufenster unserer Geschäftsstelle nen ausgesiellt sind folgende Bilder: "Bom deutschen Derby", "Aux Unabhängigleit der Amerikaner in Berkin", "Abfahrt der ersten Ferienkolonien" und "Der große Berkehrsstreit in Berkin".

Hi Friedrichshof-Garten. Seute Donnerstag abend 8 Uhr Konzert der Grenadierkapelle. Die Konzerte finden regelmäßig am Montag, Dierestag, Donnerstag und Freitag siatt.

th Im Raffee Odeon findet heute Donnerstag abend ein Großes

Sonder-Konzert katt. (Siehe Infecat.)

Falhder Marm. Gestern bormiting begann die Strene auf dem Rathansturm ihren güsäligerweise lange nicht mehr gehörtem Gesang. Gs hamdelte sich dadei nicht um einen beabsichtigten Marm, sondern um eine zufällige Berührung der Leitungsdrähte.

:-: Under die Ickümbsung des Schleichhandels wird von zuständiger Seide mitgeteilt, das vom 15. dis 30. Zumi wegen Schleichendels das 462 Angeng dem erfolgten und in 442 Fällen Schleichkundelsmaren die ich gewig an erfolgten und in 442 Fällen Schleichkundelsmaren die ich gewig an erfolgten Danmuster bestanden sich über 4000

waren be fad agna hmt kurden. Dammter befanden sich über 4000 Gier, 38 Bentwer Butter und Hett, 6 Jeniwer Käse, 40 Bentwer Wehl und Getreide, 34 Itr. suisches Fleisch, 1 Waggon und 70 Itr. Schololode und Kalon, ferner 32 Aentwer unerlandt ausgeführtes Objt, über 7 Beniner Kaffee, nedezu 300 Beniner Seife, 272 Liter Branntwein und aber 800 Lifer Del, ferner große Mengen Leber.

Geschäftliche Mitteilungen.

Die Baben-Babener Gestolsterie wird garantiert am 1. Angust obne Berschub gezoßen. Es werden 2163 Geldgelwinne im Betrage von 23 000 d gusgesoll. Lose zu 1 de find bei dem Lotterie-Unternehmer R. Stift mer Rambeim, und aften Losderlaufstiellen au baben. Die Badische Kriegeb Geldkeiterie hat ebenfaß die Kirma I. Stfirmer aum Gertried übernam men. Die Fredmas findet im August flatt.

Dr. Langenbachs Sanatorium Neckargemund b. Heidelberg

für Nerven-, innere Kranke u. Erholungsbed üfftige Prospekte frei.

Der Schaften.

Roman von Elje Stieler = Marihall

Selectide Formel für den Sons des Indates in den Vereinigten Staaten den America: Copyright 1918 by Grethlein & Co., G. m. d. H., Leipzig.

(86. Fortsehung.) Frau Hämmerling hatte von ganzem Serzen tachen können über das tolle Gerede. Und danach war es ihr doch nachgegangen und hatte sie immer wieder leise gezupft. Aus einem grümlein Schnee entwidelt sich die dörserverheerende Lawine. um ein Körnchen Mahrheit billbet sich ein wüster Knäuel von Rtatig und Gerücht. Aber das Krümbein Schnee und das Körnden Mahrheit sind Grundbedingung, die müssen da sein und auf ihrem raschen Wege all das wisde Bachstum gewinnen. Seitdem hatte Frau hämmerling ihre einsamen Stunden sehr hachdenklich verlebt und mancherlei war ihr eingefallen, allerlei Erinnerungen hielten Anserstehung in ihrem Herzen. Bor allem jene Stunde, dort in der Gewitterschwüle des Sommermittags, fern aller Menjäskeit, tief im Balde, hoch am Betge, hart am sagenreichen Felsen. Da hatte Hans von einem ichmeren Geheinnis gesprochen, das er seiner jungen Fran derfrauen wollte . . . und sie, sie hatte durch ihre Anwesembeit die Kinder stören mussen. Wer weiß, was sie damit verschuldet hatte. Jene Stunde war gütig und liebreich gewesen und hatte Segen in sich getrogen. Ja, jeht modite es Frau Hämmerting iast icheinen, als wäre von dieser versämmten Stunde aus et was über das Leben im Haus an der Allee gefunken . . wie ein Schleier, der das helle Glüd gedämpft, wie ein Schatten, der immer dunkler und immer gieriger das Lichte in Gertruds The vernichtet hatte.

Der finnenden Frau kamen Blide, mühr Worte wieder in das Gedächtnis, die schwer von Weh gewesen waren . . und lie hatte es sich nur in jener Gegenwart nicht thar gemacht. über ihn umber", erzährte die Metter schonend, "nicht bisse

Die Zeit der Borweihmachtstonriese fiel ihr ein und Gertruds veränderbes, gleichsam verblastes Wesen, das sie nur immer aus der Sehnsucht erklärt hatte. Blind, töricht war sie gewesen. Gertrud war doch ein gesunder, junger Mensch, stets dem Fröhlichen zugeneigt und frei von allen Sentimentalitäten, fast ein wenig nikhtern war sie immer gewesen. Die Schnsucht allein founte se both famin berarrig, übermannt haben. Und das Mißgeschick, das die junge Fran in Dresden betroffen hatte, just in Dresden, wo das Ungfüd geschehen sein sollte . . o, Fran Hämmerling wurde auf einmal sehr wach und flug und Carffictig. Als dann Gertrud jo ganz unerwartet nach überstürzter belegraphischer Anmeldung von der großen Reise zurückkam, da war dies für ihre Mutter nur wie die letzte Bestätigung, gleichsam das Stegel auf die Urkunde, die über die Tribung des jungen Cheglud's berichtete.

Und also fragte sie wicht und verbarg ihre Sorgen und ihre Wehmut, ließ Gertrud albein, wenn sie die Schusucht danach in den ihr so vertrauten Augen lesen konnte. Aber wenn das Kind thre Gesellichaft, thre Liebe suche, bann tat sie ihm wohl, wie mir Mütber das verstehen.

Sie umgab es mit heiterbeit, suchte nach Zerstreunngen aller Art für das Kind.

"Wir müffen den Fritz Lange wieder ins haus holen" schlag sie eines Tages vor, "Ihr müßt wieder musizieren wie porbem."

Es wachte ein fröhliches Lachen in Gertruds Angen auf. Frit Lange! Natürlich! Wie hatte fie ihn vergeffen kommen. Sie sah ihn vor sich, hochaufgeschossen, ungeschickt, mit dem fundlich guten, affenen und klugen Gesicht und all der mächtigen, burch nichts gehemmten Bogeisterung.

"Wir muffen ihn gleich einladen, Mutter, natürlicht" Ich muß Dir da noch sagen, es geht ein kleines Geklaische

gemeint, weißt Du. Aber der dumme Kerl läuft Deiner schönen, jungen Freundin nach und benimmt sich dabei ein wenig lächerlich. Ganz Weimar nimmt teil an seinen Liebesnöten. Der Kindstopf! Es wäre entschieden besser gewesen, wenn er lich vorläufig an feiner stillen Schwärmeret für Dich hätte ge-

Gertrud wurde dunkelrot. Der Kindskopf, gewiß. Run war der Grünling der gefährlichen Fischerin ins Ret gegangen. D, was hatte fie alles auf ihren Reisen vergessen. Hier trug fie selbst eine Schuld, eine drückende Schuld. Sie hatte ben törichten Jungen mit gebundenen Sänden ausgeliefert, baf er wehrlos den Kimsten der schlimmen und gewissentosen Goita perfallen war.

Am gleichen Abend noch tonnte Gerbrud in eigener Ankhauung feststellen, wie verstrickt der hilflose Frig bereits war.

Im Softheater fand eine Aufführung des Triftan ftatt. das vornehme, stimmungsvolle Haus war bis auf den letzten Plat gefüllt. Gertrud und ihre Mutter fagen in der Boltonloge, die sie immer bevorzugten. Bor ihnen im ersten Rang blubten in hellen Feitfleibern, Anofplein neben Anofplein jugendüiche Mädchengestalten in Lieblichkeit und Frijche, das Benfionat Sufeland. Gertrud fonnte Editas Antlik im Brofit bewumdern, die reine Linie, das edle Gleichmaß dieses ent audenden Hauptes mit seiner üppigen Fülle rörlich leuchtenden Haares. Item ersten Mal sah sie Brittas Schwester in tichtem Gewand, weiße, schimmernde Seide hob ihre Schönheit und es war zu bemerken, wieviel Blide zu der blendenden Jugend glitten, sich bort verloren, hängen blieben und wieder, immer wieder dahin zurünklehrten. Wie stets in dieser Rähe fühlte Gertrud aber stark die Abneigung gegen das schine Goichopf, die fast einem aberglänbischen Grauen glich.

Dom Verband unterbad, Kreditgenoffenschaften. Rarisruhe, 15. Juli. Im Jahre 1918 waren bo Jahre ver-flossen, seithem der Unterbabtsche Berband ber Arebitgenoffenschaften gegründet wurde. Aus diesem Anlag bat ber Berband eine turze Geschichte seines Werdens und Machiens er-

Darnach wurde ber Unterhabische Berband im Jahre 1868, im Just unter Teffnahme von 18 Vereinen und in Wegenwart bes Alb meisters ber beutichen Genoffenschaftsbewegung Dr. Schulte Delitich pegründet. Der Berband entwickle sich verhältnismäßig rass. So waren auf dem Berdandoring in Laden-Baden im Jahre 1878 be-veits 23 Bereine vertreben, jest umfaßt der Berdand 54 Bereine mit zund 50 000 Midgsiedern; im 1. Jahre hatte die Mitgliederzahl

In ben 80er Jahren machte sich mehrsach eine Bewegung geltend, die in anderea Joan wieder neuerdings versuche, vorzutreken; die Umwandlung von Genosienschaftsbanken in Aktiengesellschaften. So find im Johre 1884 die Bollsbant in Mannheim, im Jahre 1889 die Orienamer Arediibant in Offendurg und die Aredithant in Keht in Altiengesellschaften umpewandelt worden. Im allgemeinen sind derarlige Bestrehungen ersolglos gewesen, so dat namentlich die Bereinsband in Karlsruhe die Umwandlung in eine Ultiengesellschaft im Jahre 1888 entschieden abgelehmt und neuerdings ist die Augliederung por Gesofferichaftsbanten, in Ettlingen und Gernebach, in Großbassien nicht gelungen.

Zumächst waren sämtliche bem Berbande angelchlossenen Bereinis Junicht waren santlide dem Verdande angelchiosenen Vereints cangon, Gencosenichaften nit undeichränkter Haltpiliat, im Jahre 1914 hatten von 63 Genvo enschaften noch 44 die undeschränkte, 9 die be-ladränkte Haftpisicht. Bon den Mänmern, die sich um das Genossen-lädeskunden m Baden verdient gemacht haben, sind hier zu nennen in den ersten Fahren Direktor Weber-Bruchsaf, Dr. Riegel-Karis-aube. In Herze-Mannheim, Direktor Find-Karlsruhe, Direktor Veter-Karlsrusse und Direktor Wilser-Karlsruhe. Turnen, Spiel und Sport.

M. Bei ber Karlsrufer Regatta am nachfien Countag wird fich M. Bei der Karlsruher Regatia am nächsten Sonntag wird sich Seibelderger Universität durch die Heibelderger Nudergesellschaft und die Technische Hoodschule Karlsruhe durch den biesten Akadem. Kuderklub im akademischen Vierer an dem Metikampf dereisgen. Bet dem vorzäglichen portlichen Rus, der deiden Mannschaften vorzuszteit, durf men auf die Emischen gespannt sein. Besoieberes Indention den Aufler weben wohl auch die Schülerg und Karlsruhe erweden. Nach dem Ausgang der Mannschimer Regatia versigen die auswärzigen Schülerunnuschaften über ein hervorragendes Können, das sie sich archen großem Aleik auch durch längeres Zulammenarbeiten erworden haben. Dagegen haben die hesigen Schüler im Ruberverein sowohl, wie in der Alemania erst dieses Frühjahr das Rudern erslernt, dach haben ka einzelne Mannschiften ichon präcktig enimidelt. Es geht ein frührer Evortgeist durch undere Schüler und mit Feuerseiser leben sie der Entschehung am Sonntag entgegen. Der. Es bleibt beim Dindenburgseit des Keichsanzschusses (19. Juli) im Siadion nicht seinehmen, weil er in dem Kamen einem "politischen Eduralter" zu erdischen behauptet. Dem gegenüber weist den Stadionalden behauptet. Dem gegenüber weist den Stadionalden Der größte Deerführer des Krieges und Ervetter Deutschlads aus der Kussend gescht werde mehden haben der Kussend geschiebenheiten geschieben dirten. Richt der Kame des Feldmarschalls, sondern die den Kamen Sindendung alle politischen Weinungsderschiebenheiten geschieben haten keiner Unabsännigen Sozialdennotzeten geschilte Saltung der Schweralheiten versuche, Kolisti in den Sport diesen Kaltung der Schweralheiten versuche, Kolisti in den Sport diesen Kaltung der Schweralheiten versuche, Kolisti in den Sport diesen paramehnen. Seidelberger Universität durch die Seidelberger Rubergesellichaft

Leibesübung an bentichen Sociculen.

bea. Karlsruhe, 2:. Juli. An die Rektoren der deutschen Soch-schulen hat Unterstaatssekretär Lewald, der Präsident des Deut-ichen Reichsandschusses für Leibesübungen mit der Mitteilung seiner Amtslidernahme die Birte um Förderung der Leibesübung gerichtet.

ist doch den Universitäten durch die Not der Zeit die Aufgabe erwadien, der Krafiquell für die Wiedererstarkung des deutschen Bolles sein. Dies werden sie nur werden, so heißt es in dem Schreiben, werden. Student sich durch regelmähige Leibesübung einem entwidlungsfähigen Lebensalter einen fraftigen Rorpe chafft. In einem gesunden fräftigen Körber wird für den Duck ihnitt der Menschen allein die Grundsage zu ausneichender geister Arbeit su finden fein.

Arbeit su finden sein.

Die Verluste des Krieges an bestem deutschen Mannesdut und die Schwäckung der Bollskraft durch die Ausdungerung kaus aus durch dekungte Körpersucht des Volles mit der Leit wieder ausgeschen werden. Da nuß der Gebildete mit leuchtendem Beispiel betweben. In der Kstege der Leideslidungen sindet er dasstruckt nicht auf den eigenen lörperlichen Borteil, sondern er kann hierdei auch ist inniger Verbindung mit dem werktätigen Volke bied den. Das Aurnen und der Sport an der Universität nuß sich eingliedern in den algemeinen Turns und Sportbetrieb und so solche der deine der Leide über der Leide und Freundschaft werden der Verbendes Geschlossenheit ausnüben.

Die Sochschulen werden weiter gebeten, zur Verbreitung der

Die Sochichulen werden weiter gebeten, gur Berbreitung Leibesübung unter den Studenten die Sportplatz, Schwing und Turnhallenfrage einer erneuten Berchung zu unterst hen und zu prüsen, ob es nicht angesichts der zwingenden Forderung des Tages möglich ist, den Sportplat und die Uedungsstätte in unittelbarer Nähe der Universität einzurichten. Der Sportplats mit dem Studenten näber sein als die Kneide. Gine sede Universität müßte serner nach der Zahl ihrer Hörer über eine ausveichende Jahl den Autre und Sportselvern dersignen. Der Turn und Sportselvern dersignen. Der Turn und Sportselvern bersäugen. ausschung wegen eines einheitlichen Jahres-Arbeitsplanes. Sin mensehung wegen eines einheitlichen Jahres-Arbeitsplanes. Sin große Universitätsseier durch Veranstaltung von Wettkämpfen soll den allsährlichen Sößepunkt vilden. Schliehlich soll die Exteilunf von Lehraufträgen für das Gebiet der föxperlichen Leisung und Erziehung in Erwägung gezogen werden.

Statt besonderer Anzeige.

Heute früh entschlief sanft unser geliebter Vater, Großvater, Urgroßvater und Onkel Herr

Dolletscheck Eduard

kurz nach Vollendung seines 80. Lebensjahres.

Karlsruhe, den 16. Juli 1919, Bismarckstraße 55.

Mathilde Fischer, geb. Dolletscheck Hedwig Doiletscheck **Eduard Dolletscheck** Friedrich Dolletscheck 12568 Richard Dolletscheck Julie Dolletscheck Dr. Ludwig Dolletscheck Gertrud Dolletscheck Josef Fischer Mario Dolletscheck, geb. Kaufmann

Ellsabeth Dolletscheck, geb. Bachmann-Die Fenerbestattung ündet Freitag, den 18. Juli d. J., vormittags 1/212 Uhr statt.

Danksagung.

Für die wohltuenden Beweise herzlicher Anteilnahme beim Hinscheiden meines lieben Mannes, unseres guten Bruders, Schwagers und Onkels sprechen wir unseren innigsten Dank aus.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Katharina Geier.

Trauer-Hüte

in jeder Preislage stets vorrātig 41 S. Rosembusch, Riserstr. 137.

Geschäfts-Verkauf.

Manufakturwaren-Geschäft

mit einem Jahresumfaß im Frieden von sirke im Mille, im Kriege entforedend, transbeits-batber vreismert zu verkaufen evil zu vervachten. Angelvie unter Nr. 6049a an die "Babische Brene" erbeien.

Isolanda in de estate de la company de la co menn auch reparaturbebiuftia, werd, stets angekanst in 108
Wolntraubs
Mn-u. Bersaufageichöft,
Skonen strane 52.

Rapph Tahay

200 Ratta = Accumulatoren,

Karlsrube - Grunwinkel.

Grosser Posten polierte, gebogene mit und ohne Kollen preiswert abzugeben.

Gerbaitsmann ber sotisten Generalier. 20 Kabre ant. Ender in der Delander eines aebitbeten Kräuleins, mit eiwas Sermögen, averes delbit der Gerbait. Billio mit stimb nicht ausgedellen ger Beitat.

Durillaidande.

Eine Erlösung Für Jeden ist mein eut

Benefits
Deutsches Reichs-

Georg Miller Georg Miller MANHMEIM 11

Postschließfach No. 4.

Briefmartenfammlung

owie einzelne Sochen b. Sommee zu karten de ucht. Eingebote unt. Ar. 0961 an die "Badtiche Krefle" erbeten.

Konkurronzios dastet

E. Nen, Nachfolger Bur ernitaemeinte Ange-

Moderne

Schlaf-, Wohn-, Speiseund Herrenzimmer in Elchen und Nussbaum, sehr schöne Modelle.

Küchen - Einrichtungen

in Natur lackiert und farbig gestrichen

Einzelmöbel, vollständ. Betten, Wasch-Kommode Schränke, Flur - Garderoben, Stühle, Korbsessel Seegras- und Roßhaar-Matraten aus Friedensdrell, Diwan, sehr schöne Moquette, Friedensware, Chaiselongue etc.

Besichttgung erwünscht.

Epple, Steinstr. 6

früher Kaiserstraße Nr. 19.

heiraten ! Lebensgefährtin! Zechnicher Jachmal

Erisciuma, m. 25 000 A Barbermögen, der es infolge der Lage idres Bodnortes an geetanneter Bodnortes an geetanneter berrenverannischen fedit, ohne deren Wissen gedi-beien, charafterieft Berrn, am tiebsten itrebsamen, tüstigen Kautmann, als treuen

treuen Lebensgefährten.

Distretion angeficert unb berlangt. Wabrbeitsge-

2 aute Kreundinnen. ep.. awischen 25—30, suchen auf diesem Bege mit 2 beneren Serren bekannt au werden aweds späierer Seirat.

Anonbm awedlos. aebote unter Rr. A20821 an bie Bab. Breffe.

Fräul. 34 Fabre, 300 M Eribartem, jedoch Kinder, wünscht fich bal

Diskretion angestichert und berlangt. Wahrelisaer treue Angebote unt Nr. Beingt, an Bab. Brese.

Seirat, Seirat, Merchand, Sandre alt. Minlot mit ima. Dame nit Merdina. Sandre alt. Minlot mit ima. Dame nit Merdina. Sandre alt. Minlot mit ima. Dame nit Merdina. Bermögen in Berdinaen. Angen die Madre, Nicht mit mit Mermögen in Berdinaen. Madre, winden det mit Merdinaen. Minden, Angen die Madre, Winden, Angen der Miter von 18—24 krese in Briefwechtel an frese fer, Angedote unter Ar. B.44156 an ble ... Baddicke Mrese erbeien.

Bresse erbeien.

BIEINIRICE MISIBINGAM

Heissdampf-Venilli-Lokomobilen Mesanth - Alberta: 1,475.000 PS-

Todes-Anzeige. Am 11. Juli verschied nach kurzer Christian Rothfuß sen. im Alter von nahezu 69 Jahren. Die trauernden Hinterbliebenen:

Emma Rothfuß. Rosa Rothfuß. Familie Wagner. Familie Kreutz.

Karlsruhe, 15, Juli 1919. Gerwigstraße 3. Z20881 Die Beerdigung fand in aller Stille

Todes-Anzeige. Heute nacht 11 Uhr entschlief sanft nach kurzen Leiden meine liebe Frau unsere liebe Mutter, Schwester, Schwi-gerin, Großmutter und Tante

Elisabetha Siegel

geb, Schick im 60. Lebensiahr. Die trauernden Hinterbliebenen: Bernhard Siegel.
Familie Kunzmann, geb. Kastner.
Rosa Hornung, geb. Kastner.
Familie Haus, geb. Kastner.
Familie Joh. Kastner.
Bernhard Kastner.
Emma u. Josephine Siegel. Karlsruhe, den 15. Juli 1919. Beerdigung: Freitag, 3 Uhr nachm, von der Friedhoftspelle aus. Trauerhaus: Waldhornstr. 40. Z20909

Statt besonderer Anzeige.

Heute früh 5½ Uhr entschlief ganz plötzlich meine liebe Frau, unsere gulc Mutter, Tochter und Schwester Frau

Emma Gerhard

geb. Erb ina Alter von 38 Jahren. Die trauernd Hinterbliebenen:

August Gerhard, Architekt und Kinder. Kartsruhe, den 16. Juli 1919.

Beerdigung: Freilag nachm. 4x4 Uhr.

Essenweinstr. 23.

Barkettböden

Blattware, mit böchtens das E 25% Rippen, Grob- und Keinschnitt, faust und hittet um bemusterte Offerten per Vserinach-nahme Wilhelm Siebert

Auf den

Ramen Weber wurde am Samstag den 5. Inli eine Nicels Ram. eilbr bei nur ab gebolt. Da die libr vervechselt ist, iv bitte die ielbe bald aurschaubring. Ind. Barch. Ubrmacher. Railerur. 58. V144278

wei Hemben-Einfäge. Abaugeben gegen Belod-nung: Friedenfrake 24. htbs., 2. St. Schaffmann. Berioren 7. 7. 19 abends wischen 4 bis 6 ubr ein hauptschluffel b. Durlacher Alfice. Dut-lacherfir. Vafanenstrake. Kronenstrake nach Kai-jeritrake bis Ablerstrake. Obaugeben Geden Belob-nung beim Bortier ber Fa. Bolfic Cohn. B44184

Verloren goldene Damen Mir Mittwoch zwilden 5 und 6 Uhr von dirlöftraße— Hanvtroft. Gegen bobe Belodung abzugeb. bei der "Babijden Landes-zeitnun", Sixlöftr. 9.

Bon einem größeren Abbrud Rabe Offenburg, 4 km von Babuftation, ift ab Enbe Juli wie folgt abangeben: ca 160 000 rote Backsteine

ca 130 cbm gefundes Bauholz verfc. Dimenfion, von offenen Schuppen berrührenb. ca 70000 Glich Biberschwanzziegel ca 750 lfdm Geleis lür Rollbahn 65-80 mm Brofil, ferner 4 Weichen, 8 Drehfcheiben, 12 Rollwagen (Doppelfipper) für 75 cm Churweite,

ca 300 Jir. Gußeisen

Anfragem und Augebote find gu richten an Azchitekt K. Framenseld, Heidelberg-Nhm., Schulzeng.

Karlsruher Regatta

am Sonntag, 20. Juli, auf dem Mittelbecken des Rheinhafens 2 Minuten von der Haltestelle der Elektrischen

Vorm. 8 Uhr: Vorrennen. Nachm. 1/23 Uhr: Beginn der Regatta.

17 Vereine mit 52 Beefen und 308 Ruderern.

Während der Rennen: Großes Konzert der gesamten Grenadierkapelle Leitung: Obermusikmeister Bernhagen.

Stehtribünen. — Grosses gedecktes Wirtschaftszelt, — Restauration.

in den bekannten Vorverkaufsstellen: I. Platz 2,50 Mk. II. Platz 1.- Mk. - Tageskasse: 3.- Mk. und 1.50 Mk.

der Leibgrenadier-Kapelle. Leitung: Obermusikm. Bernhagen. Nächstes Konzert Freitag, den 18. Juli.

Heute abend 8 Uhr

11569

Leitung: Kapellmeister K. Kuhnert.

Nicolai

Kamm

1. Rückkehr der Truppen,

2. Die lustigen Weiber von Windsor, Ouverture

3. Morgenblätter, Walzer. . Strauss Othello, Fantasie · · · Verdi Havanisches Ständehen . Zimmer

Heimkehr . Hänsel u. Gretel, Fantasie Humperdink 8. Ungar. Tanz Nr. 2, Jsteni-Czardas

9. Streifzug d. Strauss. Optta. Schlögel 10. Falkenberg-Marsch . . . Kuhnert

Herrenstr. 11. Tel. 2502.

Eine Klasse für sich bildet das große

Sittenbild der BerlinerFilmmanufaktur

Das Paradies

der Lebewelt.

Drama aus dem Großstadtleben in fün! Aufzügen.

Regie: Friedrich Zelnik,

Hanni Weisse, Ferdinand Bonn.

Maria Zelenka, Vilma von Meyburg.

Darstellung, Handlung und Ausstattung dieses Filmwerks stellen alles bisher Dagewesene weit in den Schatten.

Anfangezeiten: 8, 5, 7 und 9 Uhr.

Kasseneröffnung: 1/28 Uhr.

Künstler-Kapelle.

ereinslokal

Damen-Frisier-Salon.

Kopfwaschen, Manikur,

haitbare Ondulation.

Ecke Ritterstrasse und Zirkel, gegenüb. d. Karlsr. Tagbiatt. Bulle

Statt Karten.

Als Verlobte empfehlen sich

Käte Groß

Max Räpple

Donnersiag, ben 17. Juli 1919.

Karlsruhe, 17. Juli 1919.

ishal zu vergeben

Hauptdarsteller: 11505

Aktive Unter - Offigiere Beib-Grennd - Rgt. 109.

K. V. V.

Zusammenkunft.

su erreichen. B44228 Waffen-Ratzel

Johannisbeeren werden abgegeben bei

Komme pünktlich!!!

gebr, Nielder, Schube, Uniformen, Pfands ich eine. Möbel, ganze Danshaltungen. B²⁰⁰ Iolef Grob, Marfgrafenstraße 6.

S Nabre aft, gefund und fräftig, gegen Bergiftung an Kindesstert adangeb, Ru erfr. u. Nr. A20718 in der "Bad. Bresse". Wernimmt ein bübsches

Rur einmall Gründung

ohne Rapital! Aust, mital. Wittellan. auf Grundeig, Erfabran. macht dadurch felbst. u. vermög, geword, ausw. kaufm. Anmeldan, bis 24. Juli unt. B29275 an die "Bad. Bresse". 3.1 Brauchen Sie Geld

auf ratenweise Midsahlung obne Borspesen, Baugelb u. Sprothefen? io wenden sie sich an die Darlehenskaffe.

F. Gamweiler, Shones, geräumiges Rebenzimmer als Bereins

Brauerei 2B o If, Werberplay 51. **电影电影 电电影电影电影电影电影电影 化电影电影 医电影电影**

20-30 000 Mk

Wer leiht

Glädliches Konzerlhaus zu Karisrube. Darlehen Die Roje von Stambul. Die Rose von Stambul.

die Rose von Stambul.

die Rose von Stambul.

die Rose von Stein bei Gebitaeber ohne Goripelen an Beamte u. Kausteuie, reck, distret.

die Grünwald. Rusie von Leo Fall.

Angeb. unt. Mr. B49294

an die "Bad. Bresse".

Berfammlung

Heute abend 8 Uhr

Bum Der Vorstand. Bin durch Telephon

Raiferfir, 229. Eingang Dirichftrake. Drifchrake.
Drilling, 16×9, 8×72, blüchöffinten, Doppeliten, Kall2n. In Appelitenser, Kall2n. Baffen-Rahel. Kalleritabe 220, Eing. Dirfchtr.

Friedrich Baumann, Obstfulturen, Buhl i. Baben. 6164a

Aufgepasst! Jable die höch fien Breise für abgelegte Derrens und Damens fleiber. Schuhe. Biefel Borhäuse. Mäichem. w. Softarte genügt. Bomme ins daus. Okunlewski. B48664 Brunnenitt. 4.

Raufe

Beldie gebildete Dame würde einen 16 Mongte alten Knaben in itebe-polle u. jorgfült. BNege n. Graiebung nehmen? Am liehsten a. d. Lande. Ungeb. unt. Nr. H28901 an die "Bad. Brefie". Nettes Mädchen

intellis Aind
intellis Aind
intellis Aind
intellis Aind
3 Jahre alt (Junes).
als eigen an ober evtl.
aec. tleine Berghinna?
Unimort erb. unier
B29087 an d. Bad. Breile.

einer gläng, felbständigen Existens

Karlarnhe-Wählburg Sarbtitr. 14. (Hüdport beifüg.). B27849.10.

Wer fieleifit testamentarisch sideraest. Erbidast in der Sobe v. 20 000 Die. mit 6—7000 Mt. sum Andauf eines Anweiens? Angebote unter Nr. B44248 an die "Bad. Presse".

hat Brivatmann auf erste oder Rachbupothefen für aleich oder iväter auss swleihen. — Angebote unter Nr. 11460 an die "Bad. Bresse". 2.2

iunden strebsamen Leu-ten (Kriegsinvalibe) Ge-gen gute Siderbeit (1. Sphotibel) 10000 Mart. Angebote unter B44168 an die "Bab. Kresse"

Friedrichshof

Auf Wunsch wiederholt! Samstag, den 19. ds., abends 8 Uhr. spricht Dr. Martin Olpe über:

Der erste Vortrag über obiges Thema wurde auch hier mit großer Begeisterung aufgenommen. Hunderte mußten abgewiesen werden. Der Vortrag ist bedeutend erweitert.

Eintritt 1 Mk., num. Karten 2 Mk. Karten im Vorverkauf bei Ooort, Musikalienhandlung Ritterstraße und an der Abendkasse ab 7 Uhr. B29288



Telephonieren Sie sofort an Nr. 251

wenn Sie Schwierigkeiten infolge der Cas-Sperre haben

Wir helfen Ihnen durch prompte Einrichtung einer elektrischen Anlage.

Badische Elektrizitäts = Ges. Müller, Martin & Co.

Raisersir. 138, neben dem Friedrichsbad. - Elektrische Notbeleuchtung mittels Akkumulatoren für Kleinwohnungen, Dienstboten-Kammern ohne Anschluß an das städt. Werk.

Damen-Sportjacken

Anzug- und Kostümstoffe billig zu verkaufen. B4381 Markus Huber

Damen- und Herrenschneider, Erborinzenstr. 1, 3. Stock. Nen an gründende

Billigste Beleuchtung. 11588

Düten- und Papierwarenfabrik mit Buchdruderei fucht, neu ober gebraucht, hierzu gecignete Maschinen für Spinduten, Bodenbeutel, Flachbentel, Unionbentel, ferner Tiegel, Schnellpreffen, Schriften, Regale, Stereotypie-Gin=

und bittet um entsprechende Angebote unter ge-naner Beichreibung der Jabritate, Alter und Lei-kungsfähigteit mit alleräukersien Pretsen und fürzester Lieferseit bei tojortig, Angablung unter C3522 an Saasensiein & Boaler A.-G., Laribrube.

richtung usw.

für 2 Geschäftslotale, 450 bis 600 Rubit. meter Beigflache, Irifc Dauerbrenner, Fobritat Est ober Junker bevorzugt, in gutem Buftanbe aefucht.

W. Duchillo. Freiburg t. B., Raiferftraße 152.

Zu kaufen gesucht: Gulerhall. großer Furnierofen, lowie Furnierbocke mit ob. obne Stord, Durlad, Beingartenftraße 16. Zifhern, Harmonikas

Zannene Bettstellen, robod ladiert. fauft forivährb. 18568 An- n. Berfaufgefcift Möbelgeich. Kramer, Karlsrube. Ralferfix. 65. Bebb. Marlgrafenfir. 22

Stadt Badanstalt (Vierordtbad) Karlsruho ledizinische Bäder

Fightennadel», Salz-(Rappenauer od. Staß-furter).

furiar).

Mutterlange- und
Schwefel- (Thiopinol)
Bädes:
Badesit für Herren und
Damens: Vormitt. von
9-1 Uhr und nachm.
von 2½-7½ Uhr.
Samstags bis 5½ Uhr.
An Sonn- und Feiertagen geschlossen, 46

Aum Neuban b. Klein-Bohnungen im Stabtteil Daxlanben find 6mlollerarbeiten

an bergeden.
Borbrude können beim kiädi Sochdauguni, Karl-Kriedrichir. 8 (Einaana Rädringerkir.) Aimmer Ar. 186 abgedoli werd. Datelöli find auch die Angebote dis Mittwoch, den 23. Juli

bs. 30., vorm. 10 Uhr, einaureiden. 11519 Karlsrube. 14. 7. 1919. Eath. Cochdanamt. Forstamt Englissterle

und Wilbbad. Nabelitammholz-Verkauf.

Allm Racellible and Stantsburdenian i. Forkami Englisherie.

58 Al. u. 1052 Ta. mit Mill. Sanabola: 538 I. 344 II. 233 III. 104 IV. 86 V. 18 VI. Ri. Saabola: 45 II. 8 III. 81 3804 Rotfo. mit Mill. 26 anabola: 585 I. 1248 II. 1356 III. 542 IV. 150 V. 11 VI. Ri. Sabbola: 86 I. 67 II. 11 III. Ri. 2730 Baito mit Mill. 2730 Baito mit Mill. 2730 Baito mit Mill. 2730 Baito mit Mill. 86 III. 80 III. 870 III. 224 IV. Ri. Saabola: 122 I. 100 II. 43 III. Ri. 205beraetanific bon ber Kortibiretiion S. I. Entityaat.

Achinng Radler! Durch Geiß-Bulkautfa-ton werden alle Löcher n Mäntel u. Schläuchen u.Sgebesiert bei W18889 Krisbr. Gogel. Kabrrad-ftev. Geich., MIm (Yad). Nach ausw. Radnahme. Meparainren an Alo-fett-Unlagen, Badelfen Barmwallerbereit, Sen-tralbeigungen werden fo-fort nach Aufache aus-geführt. Emil Schmidt & Kont., Ingenieure, Kaiferitz. 209.

Stühle sum Flechien werden an-genommen durch Th. Ailiner, Grfinwinkel Gerberftr. 9. 320868 11538 Mandolinen, Gliarren,

Fabrik-Clablissement oder Terrain. ca. 50 000 am groß,
möglicht an schissterem Basserweg gelegen,
mit Bahnanschluß, elektrischem Stromanschluß, evil. eigener Basserkraft, in Gegend mit günstigen Arbeitez- und Stenerverbaltnissen, in nicht zu großer Stadt
31479.3.2
311 tausen gesucht.
Off. unt. F. S. H. 403 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

Welche feine

Auf den Schienen der Pacific-Bahn

Heute und folgende Tage!

Der grosse Wildwestfilm!

Sensations- u. Wild-Westdrama in 5 Akten.

Aus dem Inhalt:

Um 5000 Dollar Belohnung. — Etnay der indianische Wegelagerer. — Die Verfolgung durch Bill-Jackson. — Die Flucht Etnay's. — Bill im Lager der Indianer. — Das Todesurteil. — Auf die Schienen der Pacific Bahn gebunden. — Die Befreiung. — Der Todessprung vom Felsen.

Infolge seiner überaus spannenden Handlung zählt der Film zu den besten und aufsehenerregendsten der Wildwestschauspiele.

Mäderl sei gescheit

Lustspiel in 3 Akten mit

Thea Steinbrecher.

Künstler-Kapelle.

Belder menidenfreund-lide Auswanderer, der vor dem Ariege idem in Argentinien anfälfth, wirde bei seiner Aud-fedr dortbin inna, fired-samen Mann au fich in seine Linkeblung ned-men? Anged, unt. Ar. 1944080 an die Badtiche Oproffor erbeten

Auberlätfice, an gewil-senbaftes, beinlicht ae-naues Arbeiten gewöhnte Frau

mit belien Referenzen, fucht ber 1. Sept. ein Geschäft zu pachten oder an führen. aleich weicher Brande. Eine Islähr. Tochter und eine berwitwete Schwester wärren auf Missbernabne verlichte Einrichtz bordanden. Angeboie auter Ar. B20910 an die Baskiche Bresse" erheten.

PRODUCTION OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF T Wirtschaft

Tuctige. fautionsfäbige Birtsteute fucben filr fofort over 1. Oftober eine autgebende Wirticatt in Pacit mit Borlaufsrecht. Angebote unter B20860 in bie "Bab. Breffe".

Wer bejorgt iner 4 Bimmermohnung nit Bubebor von Schwebngen nach Karlsrude Freisängebote unter Ar Ist4204 an die Bad.Bresse

Hetren-Schneiderei liefert folidem Derrn Meider bei 50 Mart Monatkraten? Gest. Un-gebote unt. Rr. 2844146 an die "Bad. Breste".

Metallbetten.
Giahlbrahimatrahen Rubers
betten, Bolfter a. Jebermann.
Raial, frei. Elfenmöbels
fabrik, Suhl i. Thar.

Mobeln aller Art. Möbein aller Art, Kriegsanleihe gange Hanshaltungen. belg. u. ausländ. Neukam,

Lammitrate 6, im Hof, An- u. Berfaufsg. Telephon 8546. Frifier-Aurius für eigenen Gebrauch. Jungfern usw. Kursus 60 Mark. Anmeldungen schriftl. erbeien unter Rr. 19447 an die "Bad. Bresse".

Gründliche franz. Stunden erteilt geprüfte Spraci-lehrerin, Angeb, nut. Ar. 320755 an d. Bad Brefie.

Wer aibt Fraulein Unterricht in Französisch u. Eugl. in den Abendfunden au mäßigem Breis? Ange-bote unter At. R20811 an die Bad, Presse erb.

Unterricht im Afizeichnen gelucht. Offerten unter Ar. 200836 an die "Bab. Breffe erbeten.

Ber erteilt erfolg-reichen Unterricht in Statik einem Technifer. Angeb. diomic gange Billing Pir. H4082 an die "Bad. Tauft liets But Prefie". 2.3 Trube, Offenburg.

Gold, Silber, Müngen u. Platin sable bie böchten Preise, übernehme jedes Quantum, I. Cheilacher, Uhrmacher, Bun Sebelfir, Rr. 23 b. Raffee Bauer.

Ankani von

Wertpapieren,

Gewährung von

Darlehen

an Leute bess. Stände sofort o. Vorsp. und str. diskret durch Z20885

Finanz-Buro

Gebr. Jung

Marieruhe, Fasanen-str. 6, (n. d. Hochschule).

Ich kaufe

Gebrauchte Bücher fowie gange Bibliothefen Lauft ftets Buchhandt



in 6 Akten.

Heute und morgen. Aphrodie Tanzerin

Schauspiel in 4 Akten.

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK

Aktienkapital u. Reserven 113 /2 Millionen Mark.

Wir beehren uns hiermit anzuzeigen, daß wir unter der Pirma

Rheinische Creditbank Zahlstelle Oberkirch

am 21. Juli 1919 in Oberkirch. Hauptstraße (im Hause des Gasthauses zum Schwarzen Adler), eine neue Niederlassung eröffnen. die sich zur Ausführung aller einschlägigen Bankgeschäfte bestens empfohlen hält. 6009a

Rheinische Creditbank.

Kaufgeluche

Haustaut. Haus, fühweftl. Stadtsage, mit einer in Balde rei zu machenden Woh-ung (4 ober 5 Zimm.) zu

Bab. Breffe

Smuppen, guterhaltener, ungefähr 4×5 m groß, zu faufen gestucht. Offerten an 1844178

Durlad, Rillisfelofit, 3. Bollftlindiges Bett gebraucht, doch aut erdal-ten, von Bridat zu kaufen gesucht: Pris. Schwanen-frake 26. R2(1829

Wer? Arbe einer arm. Allicht-nassamilie einen Alei-richtens. Teich. Städle, kwenickenst und fonsti-S Haus u. Kückenerkt gen hirige Material en bivige Bezadlung iffen. K. Sids. Ett-erftr. 2. 820904

astraucht ob. nen. 60 bis 31 vertaufen. 330701 100 Binns Indalt, iotort 311 kanten achucht. Angaebote au Kreis in Model achote achote

Mi sasa

Piano

gebrauchte, foiort au fan-ten aeinest. Anaebote m. äusterstem Breis unt. Ar. R20822 au die Bad. Br.

at Warmwasseroder Miederdruckeffel

für Dampsbeisung (f. ca. unter Mr. 6138a an 50 gm Bobenhächel, sowie 2 gunetierne od. Beche Rleines, kistiegend oure, ca. 15—20 cm archm., 2.75 m lang, sa usen gesucht.

an laufen geluckt. Angebote mit Breisangabe
an Sitchfar. 4, partere
(Bierbalter). 199874

Ral. 16 gu fauf, gefucht. Angeb. unter Rr. 6187a an die "Bad. Breffe".

Maskenkoffime Pololo, Biebermeier, Alt-beutsch n. bergl., Sr. 42 bis 44 f. Dame, sebr aut

Guterbaltener Smoting

für mittlere Tig., einige lange, feldar, n. ichw. in der Näbe v. Preiburg Dolem, Gerren Zand-ichuse, mogl. Land, br. "Bad. Bresse" erbeien. doien, Gerrens Tanzsidungs, mögl. Rad. br. Korn, 4142, jelögr. Wis-deigant, mi fani. gejnöt. Amoleraci,

Zu verkaufen

Baden=Baden.

50015

nāchi der Bbilldpftr. in
Millibura mit Wohnnaneu von ie 2 u. 3 Simmern im Stod. sowie
Croker Sinjahri u. din-

großer Einfahrt u. din-tergebände, mit 2 Wert-kätten, wobon eine so-fort frei, au verlaufen. Väheres Architeft Kunn. Lreitiofestrake Kr. 1. 2. Storf. 342963

Danier-Berkauf. Schreibtisch fed ieder Art, in an Breislagen Franken. indt au taufen: teils dalb besiebbar. gestim. Baston. Toerfiran Baston. Tel. 15. Gisha Dorthrafe 37. Tel. 2000. Dorthrafe 37. Tel. 2000.

gefucht. 2. im Laben. Rahe Karlkrube, Baku-ner. 20008 itation, aufe Lane, fit eine alte, aute Wirthdaft famt Inventar zu 65000 fekt. 300701 in verkanfen. 300701

Infoige Todesfall ift eine gugaebende und an Mode gutem Flate aclegane

Gastwirtschaft reiswert zu verlaufen üchtig. Geschäftsleuter i dickmit Gelegenhei

Wirtschafts-Berkauf.

Cebr autachende Sbeisen. Schantwirtschaft, mit arokem Unitat, Sens modern erbaut, fan neu, in dentraler Lage, Industrierre Badens, ist populitrierre ott an verkansen. Kilduser evil kurze Baco

Rleines, ftilliegendes Fabrikanwesen su verfausen, #50000.— **Prussial**, Stallungen, Hof, Einfahrt. Aufragen unter F. K. 4755 an

10 m lang, 15 m breit, an verkaufen. Anfragen erbeien unter Rr. 11530 an die Bod, Bresse"

in Herrenald insgesamt 3500 gm in sonn'gfter La-ge au der Chausse nach Dob'el gelegen sind an verkausen. Räberes bei Stein, Dobelkraße 203. 6126a Derrenalb.

Objtgut

dunde, mögl., Laa. vi. dani. gelucht.
AMSIrvact.
320850 Chenweinstr. 82.

Spokanimmer. vollik. Kürden dewickl. vollik. faku.
Dobermann
ima. ichari und unden gelucht.
An indexen gelucht.

A SHARED STATE OF THE PARTY OF Rinderbettstelle, swreib= Tifen, wegen **Beggug** Oct. 15.— absugeben. B20840 Fran **Blaner,** Ublandfir. 8. vart. Maschinen Rinderliegwagen

Büromöbel eichen, zu verfauf., ebenfo Kovierma-fchine. B44804.8.1 Ooff, Balditz. 6,

Widbel billig. dreinerei Bösinger, Gffenweinftr. 42, Stb., Polstermöbel

Diwans. Sofas. Ottomans u. Pantentis, neute u. gebronate, bat vyeis v. gu verfant. Tav. Grees bann, Lud. Bilbelmür. Schlafzimmer = Ein detung, neu, für an 1842: 1848 abdugeben 18442: 1848: Antonia Babringer 1848: Heter Chailetong, 188 A, 2 Sods, days bett, m. Miris, 700A, stüdeneinrichinna 205. Bithoine-Kücker. 320497
Rolftergeichäft Sieimel. Hubolfftraße 22. Reabstrie. 13. 2. C.

ent croatien. 1 Spielude Schlod) au versaufen. Sändler verbeien. Neu. Doktalgskir. 18, 2. Stock. Klubsessel

Leber). ichoner Sa (in Madad.). Schlat mer, vollit. Wiche m Grabens, Blifes ertifo. Diage in ind bissonier. Schrödige, est. Andopert. Borbunge au bend ert. Forbunge au bend ert. Forbunge au bend ert. Sifemann. Afincha Ans u. Verrentsu lef. 2965.

Konditorichrank hoch. Breite Auf-i Marmardiatte. Auf-de Fires-Schiedentinen. diebladen, für iedes Ge-läft baffend. zu berkauf, a.g.e.f. Jährinarifraße, a.g.e.f. Jährinarifraße, 2929233

n älterer, gut erb. Rüchenschrant omte 1 köla. Rinderbett-telle find bill. ju perfauf. Ansnieben v. 4—8 nachm. Mitchesse, Foriter. 65, fl. Schucker.

Rüchenschrank owne Auffat an berfauf.: Durladerfit. 108. Setten-Moderne Alichenein-ichtungen, mass. Vitsch-ine, sowie in Forle und anne hat bill. abzugeb.

Rücheneinrichtung, Etülle

ort zu verk. Schenkel. isenst, 52 R20925 Sviegel (Az. u. K.). 1 ther, 1 wollengr Best

Zwei gleiche Betten einzeine Betten mit und obne Wedern. einzelne Dechbeiren, Matrasen. Bertildo Diman Schrant, Tilde Etildte. Vlurgarde roben, alles iehr aut er-balten, billig zu verlauf. Bei J. Silbermann. Berfanklelle, Brungen-ftraße 1. 320689.

Kanapee, meitüriger, vollexter

Schrank

D. zu verf. 320798.2.1 Warienstraße 79, part., Berfst. Kastner, 2 gleiche Betten. Bett. Idlick. wie usu. Beich. Scholl wie usu. Beich. Idlick. Wie usu. Berichten. Tie n. Kommod Deden. Stickwisse. Beited. Känner. 1. Saarlieder. Daudiälchen. D. Jade. Transertranz. Luifsgewähr zu nif Kahrer.

Gebr. Solzbeitstelle

Sut erbaltener Linder-liadiftubl aus besteren Sans an versausen. Des oleiden i feinenes Brite aus, 1.45:2.55 n. i Boar twithe kinderssers (Kr.23.

nu verl. Mini 15. 2. St., r

onales Cinatifaticule at Defet, Is em breit: 9 em tons. Beve?9 Lucz. Werberitzahe 9. An berkenten Estatuat rik Wiske, ihim Mekken, Keindenstioff), für arö-ide Kid. 1 durkendenker kenatis für mitti. Kidur. 10tbie 1 fielser Lut B. 57 125 58. alles werig ge-5 58. offes wenig according Market Lackner t. 22, II. r. B44240

Piantino bringerftr. 87. I. Bein musmann, An- u. Bert. But erbaltene

Bechstein-Flügel n verfaufen. Ausfunfi ricili Serr Bartholomä. Renon. B 9188 Miget und Piano find an verlaufen. 16. Edert, Steinftr. 16. 1844202

Save Betrall Bildsine Burtanien.

Sin 2's, ftöd. Geidäfts. di vertanien. Solfteraeldaft Siedans. Bolden and discharten middle et en de gaden Begang der Beging der Beging der Bedingungen zu vertauf. Bedingungen zu vertauf. Geinschlitzage 25.

Bedingungen zu vertauf. Gelikerte Köhler. Geinschlitzage 21. I. Stoff in der Enwick in die er enwicht. Gelikerten Kanten. Gelikerten blütg absangeb. Gen Gode an der erbalten. Gen Genter Erbalten. Genter Gelierten St. die er enwicht. Genter Erbalten. Genter Gelierten St. die er enwicht. Genter Genter der Gelierten St. den Genter St. den Genter Gelierten Gelierten St. den Genter Gelierten Gelierten Gelierten Gelierten Gelierten Gelierten Gelierten Gelierten Genter Gelierten G

Gebr. Echlofferherb und längl. Ties au ver-laufen. Waldfr. 81. v. Berberich. 844188 deta ac 1 Bettfielle, 1 arok. Tild. georancht, au bet., borm.: 20014, Breiteftr. 62. Iven Grocher Samblower neiswert au verfaufen. Seizeer. Kaiferitrake 140. 4 Erevveu. V40746

Babeeinrichtung bereits nen, Bandnasbabenfen mit Gmailbabewanne.

init Emailbadewanne, 311 verfaufen. 944174

M. Hibnah. Dazlad.
Riutsfelditrake 3.

Sintolinillen finnie in ardheres Bosen Tabartaden bilita adaugeben. Gest. Sintolini fragen und. Rr. 11586 gan die "Bad. Prese. an die "Bad. Presse". Elektro-ROTOR PS mit Luvier-Wife Lang. Gleichtrom, ik uverlauf. Karlitt. 45. 646. U. Börner. B29207

awingen A1514
Schleitstein mit Gestell
guierh, Herrenfahrrad
mit prime Gummi.
Jos. Sebold.

Peingarten, Amt Dur Lach. Pruchialerfir, 44. Ecbrauchter, fleiner

1 Dampf-Spar-Motor

mit Berbed au berfaufen bei Leuvolb Beng.

Bu verfausen ein leicht

Brötingen. bei

280 B., Kursichlhaufer, 1480 Umbrehung. Sierndreiedichaltung. Frieds.
Bare, in um den festen Breis von 1000 Mf. weg.
Bergrößerung des Bestriebs zu verfaufen.
Angeb. unter B43860 an die "Bad. Breise" 3.2

Andudofur. 16. (V. Apolita 3 april 16. (V. Apolita 3 a Herrentad Breko.

Su versaufen:

1 Danyssurent:

1 Danyssurent:

2 Danussurent:

2 Danussurent:

2 Danussurent:

2 Danussurent:

3 Danussurent:

3 Danussurent:

4 Danussurent:

5 Danussurent:

Anniverlat Bendiage (a. Stenen und Kaben-bobren einger.) Roken-burchm. (850 mm mit Meierveteilen Solsdrehbauf f. Arafi-beir. mit Werfseugen unterli. Sobelbauf mit Verfacugen n. Schraub-amingen 91514 Vacherab billig au verf.

Benzimmotor 18.8. su verfaufen. B29108 Mart Dürrichnebel. Desieheim bei Makott Su verfaufen:

Riften PS. mit lämil. Zubehör dm. Friedrich. Venerband et Jos. Sebold. Beingarten i. B. Gin 2 mann. Breat, ein 2 pann. Breat, iait neu, didia nu verkanfen: Ede Rebenins. Arekifoleit. (Carten). Mor. 929268
3u verkanfen ein Breat. 2 Silengeimitre. 1 Kahrtad (Derren), aut erdalten. Dianieben dei Brandel. Deutider Katier. Krießitr. W22269

Brandel wit Breat mit der Krießer Grießeit. W22269

Werd wit Berded au verkaufen

bisligst abmgeben. Zu erfragen Karibruha, 11492 Knijerstr. 168. M. Bu verkaufen: Baustangen Muguit Armbruiter, Waggon trodene

Bretter Forlen

Falzziegel

Damen-Strümpfe prima Baumwolle, kräftig gewebt 13.50 Damen-Flor-Strumpfe verstärkte Ferse und Spitze 13.75 Damen - Kaschmir - Strümpfe reine Wolle, gewebt 19.50 Damen-Seiden-Strümpfe doppelt. Flor-Rand und 27.50 Herren-Socken gewebt, prima Makko . . . Paar 4,50

Gestr. Herren - Socken | Damen - Füßlinge Landesware, Halb-wolle . . . Paar 4.25

Baumwolle, gewebt 2.90

Herren-Sport-Stutzen gestrickt, schöne Stutpen 8.50 Kinder-Strümpfe solide Baumwolle, Gr.1-8 4.00 bis 9.25 Backfisch-Strümpfe schwarz, durchbrochen Paar 4,50

Bu verlansen aut arbeitende

Gutmann, Tope I A.

Saiferfirake 161, II. Eingang Ritterfix.

Lew Semmelmann, Maddurrerux. IB. Doel-Anto. 6116 PS, kompleit, biffig au verf. Angeb. unt, Mr. B44164 an die "Bab. Brefie" erb.

Ein Phaëton (Luxuswagen) 311 ver-taufen. Moriod, Rakatt, Schlokfix. 7. B43188

Motorrad Burd. 1 Auf. 3 P.S. fo-bite Buch 2 Bul. 3½ P.S. beibe lote hen, mit Gun. Beseinna an berkanen. Luijenkt. 24. Son luis.

Winner. Nenes Kaburab zu ber-taufen m. brima Gummi. folvie ein rafferelier Bestweiter. 5 Mon. alt. Kronenstraße 3. Aeste.

Zu vertanien Bem ein Herren-Fahrrad Gribner), fehr aut er-alten, mit gut. Gummi. Bobm, Scheffelite, 82.

Damenfahrrab, gwienste. 45. Stos. Stod. Anuv.

Damenrad ereits neu, mit gutem ummi, fowte eleganien Brautschleier

Greits neu, nit Brima Gummi, jowie 11490

Peric. Garnituren neue Raber ohne Reife zu verfaufen. P29067. Spisisaben, Kriegur. 72.

Herrens und Damen-Sahrrad billig zu verf. Annamann, Zahringer-itrake 46, L. 1844220 Serren: 11. Damenrab m. Gummignoff, 320828 Frien. Wiclandiftr, 20.

Gine Bartie arökere kaffilten find bissia im derfausen. Porfik 28. arierre. R20845 hat an Wiederverkäufer Mehrerehmidert Blist (Baben). Bertauf.

Borbangalerie für ivvelkaster i Blumen-nder. i Chaifelangue. 8 ckiger Evickisch mit brehien Kiren (eichen). gebreften Fiben (eiden). 2 woll Teppide. 1 Bett-bede. 1 Erbölaugianne. 1 Bartie Gerren u. Daurenfinibleisen. R20817 Rübburrerne. 19, 1. St.. Braun Eine eiserne Tür

Einige hundert kg

Bled

Murgialbrauerci 2.5.

getalzte

00×200 cm fofortzu versauf. Karl Westermann. Farlsruhe, Balditr. 13 Laden). B43936,2.2

Fall Seriani.
Benen Aufgabe des Ge-härts vertanje ich sirfa 00 fan von 30—150 Lit., trfa 20 fan von 30— 000 Liter. Nahrra hat Briedrich Demarca. Role". Canentein, 3" 3n vertaufen eichenes

Arieaganleihe 1000 Me., evil. mehr zu

vrima trod., su verfaul. Beniner à 4.75. 320650 Radierungen, 3. Rogel, Gebauftr. 8, Arautständer Brachtlitice, in duntlen Eichenrahmen, au verf. Lingeb. unt. Dr. 320547 m ste "Bab. Breile". ökere zum Einmachen a Bobnen n. Sauer

rant, febr aut erbakten. ikia zu verkaufen. Volksküche, Baumeisterstr. K. T. Stock. H39239 Delgemälde. Mehrere icone Del-emalde von guten

Achtung.

8 Eura - Gaslampen, odreiarmige Aronteutier.

1 Seldjiecher, I. Br. Meitsteld, Gr. 38, Weite 6, nen, 1 ar. Jögerrudfad, nen, div. Schlofferwerbselbe, au verf. 3n criv. Omrlach, Auerit. 58, ft. 166. Ilnaer. 220,630 Anopilodmasdine

6., Unger. 320690 2 Educibernähmasdinen (eine davon non) at ver-nuten n. 1 Kiemenskills mit Anidariti (Sidaten, Klaacetton), Kleenevori, Jamuniar, 6, 1 Er. 830005 Attonleudier 1 Nich-lauve (Gas) 3tt vers-taulen. 320857 Tanus, Sardifix. 29. L Neh-Geweihe, ber, Stud, imadelent, itark, reiswert absugeben. 190842 **E. Schubert,** Baldstr. 24. Sintb. 2. St

Rahmaschine still Aungmann, Jähringer-Brillantring 27 Thumschine

ine and exhaltene, in an Marquis-Ring, tedy elegantes Stüd, mit 27. Brittanten und 4 Rofen than Britisate fix de the special au declarifen. In declarifen. In declarifen. In declarifen. In declarifen Indiana de Britte erbeten.

Baugewerke chüler 1 Waschweingmaschine mit Gummi, Driginal-Plodell" (Friedensware) für 65 M. su verkaufen

augewerfeichule a verk. on 4—7 Uhr bei Koch, ternbergir: 3, II. 3²²³ En. 2000 Pavprollen, Sulzfelder, vier lagernd, debauen, auch für Goffen-fteine, hammerrechtes Vlauerwert vaffend, ca.

2 Dieunder-Baunichen beite Amaticat. Ceine Sports au berknifen. 320:40 sunng mit furger Hofe Kavellenge. 58: Sr. 50. neu. \$20750 Ju nertaufen: Titardene, oriin, einzelne Keberbetten, Bilder, Zoissa Gairrmann,

won altem Kithifchin, in Lafeln serlegt, su ver-kauken. 6141a Murgaalhranger 3 5 abringeritt, 57. 320728

Wehrere 100 kg in. Zu verkaufen:

neike. Darbocht. Made denfartmofe. alles neu n. dans neu n. megbraucht. 1 farbin. Bettideraug. 3 fard Kiigenibera. 1 ar. weike Wolfende. 1 Danmand. bule, nuchere Baar Angenibera. 1 ar. weike Wolfende. 1 Danmand. bule, nuchere Baar Angenibera. 1 ar. weike Braune Portieren. 4 B. denfar Mildelenden. 2 B. denfar Wolfender. 2 B. denfar Wolfender. 2 B. denfar Wolfender. 3 des gut erh. 1 deibar. Beffenrod. 1 deibar. Beffenrod. 1 deibar. Wolfenrod. 1 deibar. Und deibar. Beffenrod. 1 deibar. Wolfenrod. 1 deibar. Wolfen. 2 deibar. 3 den Meuer. Ublinder. Schanner. 3 deibar. 3 deibar. 3 den deiber (weik). 25 Channelle (deit. Angeniber. 3 & w. 30 en lang. Song. Reiber (weik). 25 Channelle (deit. Angeniber. 3 & w. 30 en lang. Song. 3 den der deibar. 3 den deiber wie deit. 3 den deiber wie de. 3 den der deit. 3 den deiter wille 63. IV. 16. W. 39. 1 dankel-Beithberuike. 2 neue wolf. Beithberuike. 3 den deiter deiter. 3 deiter wille 63. IV. 16. W. 3 deiter wille 63. IV. 1

autem Saufe au verlauf. Stein, Ettlingen, Stein genhobiftrage 12. 3000

Su verfansen:
60m Vorsaugkosse, öries
den Nur. Dockseitsanzug
(Kammgarnl. IV. Tamen
steiese Ir. 88/39, alles neu
und billig.
320803
3 Baar Arbeits-Stiefel
und billig.
2Beik. Ablerstraße 38, II.
Ca. 100 Dh. Fru.-Stehunden Stragen, 4iadeunden Stragen, 4iadeund

n. Uniesekengen. stackkeinen. in allen Weiten.
Die Kracen müssen arvasiden u. geblacht verben. an iebem annehmb.
Breis an berkaufen; S.
Comptan, Kommissonsa.
Karisrichrichtin. 19. Tel.
Ur. Aki. R20820

Roof sadder dunsier

Thang Thang The

Miller Str. u. fodge

deller Anam Sr. 163 fis

165 für harfen Serre in

die ein Anama Grann

für das Auter don 16-1/2

Cabren an derlaufen.

Luffenstanke 16. 4. Stool

Caddeller 20070 Reuer, ffart., feldgr.

Amana f. wittl. Stat., vreisw. 222 au vert. Angul. v. 4 11br vert. Friedr. Drebirger. abends. Effenwein fit. 34. Awglienfit 71. 928873 Cinige febr auf er-

Sacco-Auzüge mitterer Grobe. Fracks n. Westen,

2 Offiziers-Tilemkas, 1

Amsges, antes

Inamier.

I tnen fast Militarrock,

Militärhose und 1 %. Ledergamaschen, neu grverkauf, Karl Fertig B4418: Adleritr. 1911 Will. Maniel. feboram Mörfe u. Aniebol., Dulid bosen, Steivla, fow Latter n. weide Biane westen, weide, Anierhosen Offia, u. Maunswatts Rectitiefel, 40, 43, 45, 8, Salvidurbe, icho, u. br. A. D. Toanaensande, 37

Essentiale, 32. Geftreifte Spie brima Fredens - Siofi Schriftlinge 71. bereit nett. filr 190 M zu verkf.

Ru verkulen: neue weiße Sose mit Um-dikägen, grauer leichter Bönnerrod mit Welle. Arina Ston.

il. Gr., 70 M. Lurberstraße Nr. 18

Winterstoff, aut erb., 40 M abzuseben. Frau Maber, Ubland 8. bort. 3206 Reidsware.

A. Tschann. Leopoldtrafe 85. 2. St.

Bu verkaufen im Auftrage: mobefarbio

Cond D eichte Ware, wolldlauen Speriot für Damenkostume

With. Siker, Mmalienstr 26. Ein weißes Aleid, weiße Blufe. 1 fawari-eiße Blufe. 1 Kinto-dwarat m. Lubshöt. 9 rien u. 1 Baar Borbänge an berfauf.: Smerrstraße Nr. 10a, 3. Kabr. R20887

Mod. fom. feid. Kleid 5 leinene Beitider. 5 Prauen-fundiüder. 6 Prauen-emden. 5 weike. Serren-nterfosjen. fard. Socren-nterfosjen. fard. Socren-official ferfant. 2004. Seidener B44114 Damen-Regenmantel

Pillit zu berff bliner Tölfbut n. ein Stangen-Reiber (vollt), 25 Stat-gen. 30 em lana. Sana. Alanbrechitrake 16. IV. lints. W44254

Ru verlaufen: 1 B. gefr. branne D.: Knowistiesel. 1 B. Lad-Svangen-Schule Nr. 40. Ablerk. D. Hof. Schindler. Idmbmacher. 820869

Grobe 37|38, Mabarbeit, su verlaufen. Angufeben Dr. Maas, Jabuitr. U Rene, h'feine Damens Ehevreauxfélefel (Hr.18). (Mahart.) da au furs, su verf., ebenjo l Serrens Reisemantel, idl. Pial Sporthemb. granes Rofting, weihedamen Krümpfe. all. aut erh

Chevreaux-Salbiduhe,

Raifer-Allee 125, il. Ein Baar neue Leder gamafchen

Bollhambine Perdeausruitung Sommers und Binters Stall- und Bahndeden, Bollachs ze. u. 1 öndiel maschine prelsmert su verfausen. 11552.20 Dibliditz. 7. II., 8½ dis 10 u. 4 bis 5 libr.

cin aut erhaltenes Breaf n. drei Barientithe billia su scrianien. 92927 Sum, Darkanden. Dabuenkr. Nr. 4 Bu verhaufen 2 Raffe-Bferde, 8 %, a., 4 Lanbanertwagen

Ninbe. Progares Rilinber, 2-gäng., mi Baben-Baben b. Rarl Sabubofitrake 90r. 3.

Fuchsstute

Puchsstufe
beth. Solias. Sidvia. as
cionet aux Anchi. au bei
laufi: Bill. Auft. Soli
burn. Sohenweitersbuch.
Siation Intlad.
Ein leichtes 320812
III = II felt
su verf. War Gentes.
Durlach. Siderftraße.

Biegen

Wolfshund

ofort zu verfauf. Kaifer=Daffage54,11. Bu verlaufen: einen Ochier Porterries

> Ebinard Rate Junge

intae Tage alt. 7 Sthi dr. 50 Warf au bertank-eine. Eleinsteinbach duckage. Siribl, Kirrfietter. 3 diesiährige Ganie

Deder, Antelinaen, Hauvifir. 115. 944273 6 Stüd & Bocken aus Gänfe

Damen - Schpürschube Sin in. Babancı

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK

Tel. 753, 1616, 7299.

WEAN NEEDERS Mainz, Frankfurta M., Cöln, Düsseldorf, Rotterdam, Antwerpen, Basel.

Spedition

Sammelverkehr — Lagerung — Versieherung Ausführung von Transporten aller Art. Import- und Export-Verkehr. Durchfrachten nach und von allen Plätzen, auch Uebersee.

Schiffahrt

Eligüterdampfer-Verkehr von Straßburg-Kehl, Kartsruhe.
Mannheim-Ludwigshafen a.Rh., Frankturt a.M. nach und von allen Rheinstationen bis Rotterdam. Amsterdam und Antwerpen. Schleppschiffahrt

Kaufm. 1514.

Stellenvermittlung.

Hans Chomedrafe 11, II. Telephon 1449.

Gesucht

Verkäuferin,

selbständig u. tüchtig im Verkauf, für Luxus-

u. Lederwaren-Gesch. Eintritt sof. od. später. Angebote mit Zeug-nisabsschrift. u. Bild unter Nr. 11378 an die

"Bad. Presse" erb.

Berfäuferin-Gefuch.

Berfäuferin

Suche eine tüchtige

erfte Arbeiterin

ber 15. August oder 1. Sebtember, Sch. Angebote mit Bild und Sebalisansbr. an 61620 A. Troneder. Bruckal (Baben). Friedrichtraße 14

Frauen und Mabden.

Weissnähen

für ibren eigenen Ge-brauch bünklich erfernen wollen, können eintreten 320794 Rudvister, 5, 4, r

Friseuse, erste Kraft, wird sol. od. Wat. Gesucht. 28. Schwift Gerrenstr. 17. R20814

dem Oberrhein bis Basel und Frankfurt a. M., sowie umgekehrt, in Verbindung mit der Rheinschiffahrt-Aktiengesellschaft vorm. Fendel, Mannheim, Ludwigshafen a. Rh., Dulsburg-Ruhrort, Rotterdam, Antwerpen, und der Badischen Aktiengesellschaft für Eheinschiffahrt und Seetransport, Mannheim, Ludwigshafen a. Rhein, Kehl, Rotterdam, Antwerpen.

A388
Neuen Karlsruher Schiffahrts-Aktien-Gesellschaft, Karlsruhe.

Import- und Export-Verkehr. Vertretung I. Karlsruhe: Neue Karlsruher Schliffahrts-Aktion-Gesellschaft welche jede Auskunft erfell.

Großer Boften Papiergewebe: wie Matrahendrell, Bodenläufer, Jutterfloffe, ferner fertige Matrabenschoner

du vertaufen. B48728 Rur ichriftliche Anfragen erbeten an Bant Maifc, Marauftr. 25.

Offene Stellen negierungsbaumeilter

Die Dandwerfskammer Karlkruhe incht
einen iüngeren, tatträftigen, an ielbitändiges
Arbeiten gewohnt. Mann

Ab Millettell
womdelich m. volfswirts
fügfilicher Borbildung
aum foloriisen Eintritt.
Bewerbungen mit Gebaltsangaben an die

Mandwerkskammer Karloruhe Soher Verdienst!

Serren u. Damen, auch triegsbeschädigte, erbalt gannbare Artifel Aufter gleich gestellt geste

Teilhaber gefucht

Mir ein iehr gut einge-tührtes, gewinnbringens-des Fabrifations, und Engros Geichäft wirden fürers Geichäft wirden bit 30 Mille gelucht. Angebote unt. Nr. 11582 an die "Nad. Breife".

Atademische warbindung einen vertrauens-wurdigen Mann als Diener

üdt. Vertreter la. Bobnerwachs und Bodenof gesucht. Kur ber in Frage tom-then Kundschaft gunt taeführte herren woll.

in melden. 6166a H. W. Schulze, gemische Fabrif, Asbera vor Sintigari. Bebith, ia. Mann findet 1—2 Stunden thalid

Beschäftigung eren). Anaeb. mit uch unt. Ar. A20857 le Bad. Bresse erb Bur das Buro eines Beren Betriebes in bbaden wird sum bal-ien Gintritt

Gränlein

Dachpappe, Carbolineum, Teerprodukte, Stampfasphaltplatten 3emeniplatten

10820

Kinderichwester 1. Al. ans nur aebildet. Kamilie zur volltändig. Blege eines dreijädrig. Mädchens gefucht. Aufrigen, guten Zeugniffen wollen fich melden mit Kild, Altersanache und Geballsanbrücen. Freifran v. Oppenheim, Allege Aurbaus. Allee - Kurhaus. 6168a **Baden**-Baben.

Koftent. Stellenvermitt-lung für Mitglieder und Bringipale. Sprechftund täglich von 1:10—1 Ubr. Kaufmann. Berein Ginfach. Mädchen für weibliche Angestellte. 16—17 Robre, sum An-lernen im Bitett auf 1. Ang gefincht. An-fangslobn 30 Mt. monat-lich bei freier Kott und Bohnung. 11551 Wilh. Ziegler. "Kaiferboi", Larlstuße. Elektroing. o. Techniker m. Erf. im Ortsnetbau für baldig. Antr. gelucht. Ang. m. Gebalfsanfor, an Georg Sanfiein & Cie., Augartenftr. 6. 11565

Mäbehen-Gefuch 3um Einir. auf 1. Aug. Braves present dausdalt 3. gefucht: 61566 in Kiche und Sausdalt erfahren, für fleine Kon-Burofraulein, mille gesucht bei Frau Kreis. Kaifer-Mee 51 im Laben. W29243 bewandert im Bohnweien und im Besithe guter An-sangskenninisie der Ste-nogravhie und des Ma-ichinenscheues. Ledersabrik Durlach, Derrmann&Etilinger, Durlach b. Karlsrube.

Butett-Uniangerin fofort gefucht: Gold. Sir fchen, Kaiferstr. 129. 32000 Gevrüfte

> junges Mädchen ober Frau für die Bor-mittagöltunden gur Mit-bilie im Sausbalt get. biffe im Sansbatt ger. Birfenmeier ir. Liebigstraße 17. Ul. Bormitt. 9-11 Uhr. 320852
> Gefndtfürl. Septemb. Licht. Mädden

Tücht. Mädchen os in Rüche zc. felbständ Wilh. Mayer, Karl-friedrichstraße 6. 11408

Mädchen gesucht au einem Kind u. eiwas Sausard, bei bod. Lobn für fofort ob. L. Knauft. Bosloharnstraße 21. 3. Stock links. R20870

Anzeigen-Werber

Platzvertreter f. erstklass. Reklameneuheit. Verdienst dauernd und unübersehbar. Zuschriften an Pforzaetm, Schließfach 57.

für Lugemburg and Belgien fuct erfabrener Raufmann (Augemburger) mit

Wilr sofort ober 1. Aug. wird für ein Sausbal-tungs u. Beleuchtungs-Geschäft eine füngere, langjähriger Tätigkeit in Deutschland. Bufünftiger Sis Lugembur ..

Angebote unter B48894 an die "Bad. Breffe".

nur durchaus tüchtige, redegewandte, Neuheit, für Karlsruhe u. Umgebung. Aus-wärtige Bertreter nachweisbar große Erfolge. Angebote unter Nr. 320698 an die "Badiiche Presse".

Erttleffiges Raffee - Importhaus indt factundigen 21502 Bezirks - Bertreter

für Baben und Bürttemberg, welche bei angeseinen Detailliten gut eingesührt find. Offerten unt. 3. L. 5163 au Dealen-ftein & Bogler A.-B. Frantfuri a. M.

Anto-Pragmatiks Keystone ift für __ Baden an vergeben. Es fommen nur lavital fräffige Firmen in Frage, die geg. iester Abichluß den Bertrieb auf eigene Rech nung übernehmen. Delfosse, Motoreniabrik, 6. m.b. H. Cöln-Richl. 2(1520 Generalvertretung für Dentichland.

Rhein Usphalt- und Jementplattensabrik 6.m.b.H. Die leibiändig und fleiner. Aarlsruheshafen.

Raelsruheshafen.

Raelsruh



Verkaufsstelle für das nördliche Baden bis Bühl: Philipp Soff, Mannheim, Parkring 31

Verkaufsstelle für das südliche Baden südlich Bühl: W. Lederle, Kraftfahrzeug-und Reparaturun G. m. b. H., Freiburg, Lehenerstraße 25.

Mädden ür Kiiche n. Hausarbei n ein Geschäftsbans. 120526 Kronenstr. 60, I

是可能可可以 für Sausbalt gefucht "Golb. Sirfch". Kaifer-ftraße 129. 32060! Mädchen gesucht ür fofort oder 1. Augus as eimas kochen u. all änst. Arbeiten beforge

3075 (Marfivlat Gür fofort tilchtiges Madhen ür Küche u. Hansarbei refuct. Zweites Mid ben porhand. Dr. Blos

Mitaben

fir Kilche. Näberes Baumeistr, 16. Bi Mäbehen-Gesuch. Auf sosort over 1. Aug ten ein brabes, lunde Mädchen, am liebsten i gande, gesucht. Wesger neister d. Claus, Ame tenstr 10. R2080

Germant wegen Berbeiratung bes disberigen, anverfäffiges

Middhen das icon in besterem daufe gebient bat. Ober-örster Dr. Biesterborn. Bernsbach. Forsib. 6168a Gefucht für fogleich od.

tiichtiges Mädchen aum Rochen und Saus arheit und 61496 Jimmermädden

ür mittleren Sanshalt efuct. Amalienstr. 88, i. Stock. 11487

Tiht. Mädchen

bas focen fann, wombal vom Lande, in fl. Saus-falt fof, gefucht. 1158: Mando, Schloheeurf 16 Ein antändises Währigen

Mainmäbchen leizig. Mäbcher en, flein, Sous i. Höhter,

Mädchen

HEROE STATEGER CONTR Souveres, ordenitives Dienstindidefiest 1. Ana. geincht. Ar orgenstern. Draisstra

Mill is a sea that is a sea

tellengeluche Med. - Drogist

mit prima Zenanisen, Misten, Gestlsenpräsing best., längere Zeit als 1. Vertänser in größer. Detallgelößts, lest als Neisender tätig, Bucht, u. Majch, beberrickend fucht Stellung. Geft. Angebote unter Nr. B44180 an die "Bad. Fresse" erbeten. Erfinder, begabt, Mecha iter, nachweist, in Be

gute Artifel efngeführt, sucht entsbr Stell. Brippa Zeugniss Angebote niter B4427 an die "Bad. Bresse"

interfalle, mit allen bor-lommenden Redarduren bertraut, indit fol. Stel-lung. Farl Kr. K vd., k'nc.-Wilhlburg. Kbein-straße 62. 320670

Tüchtiger Kunden-Müller fucht bauernde Stellung. Offert. unt. Nr. B44148 an die "Badische Presse" erbeten.

Selbitändiger Wagner sucht Stellung aweds wäterer Einheirat. Jeschäft mit Landwirtsch beborz. Anaeb. unt. Kr 829199 an Bab. Bresse

Lediger Mann in mitt-leren Jahren fucht ir-gendwelche Beschäftigung.

ans auter Namisie. 24
Nabre als, evol., in allen
Iweigen des Sansbatts
u. in der Kinderbiscae
erfahren, such
bielle im Haushalt

wo ibr eventl. Gefegen-beit achoten wäre, fic im Kowen zu bervollfomm-nen. Angebote unt. Nr. A20738 an die Bad. Er.

Arankenpflegerin

Fraulein

eas friffert und onduliert Rosenarbeierin

fucht Beimäftigung, An-gebote unter Ar. B44156 an die "Bad. Breffe". Mestauration

Madchen fucht Beschäftigung gen gangen Taa. B29229 Körnerstr. 40. 2. St.

Zu vermieten, Werkstätte

etwa 4×5 m arok, mit barunterlicaend. Keller. Sofienstraße 12. Siban. rechis, für jährlich 400 M. sofort an bermiet. 11571 Städt, Sochbanamit. Ein elegant möblierres

2 gut möbl. Zimmer

mit aut bürgi. Benfinn der 1. Angust an bermte-ten. Gottesauerstr. 1. 2 Tredd. rechts. Krau Rod. B29209 Gut mödl. Zimmer an

Dauermieter, in schönker, freier Lage zu verm. Karl-Bilbelmfir. 82 l Tr. **Ramm.** 320788 1 gut möbl. 3immer an vermieten, evil, mit Koft. Sonevf. Bismard-1 möbliert. Zimmer

au vermieten in autem Saufe. Mathuftr. 27. L.. Schwerten. R20826

an die "Bad. Bresse" erb

Price und Sausbatt such
Bertraiensstellung
ver 1. September ober spätet. Andesode unter Hate. Andesode unter

fofort ober ibater. B29211 Dingler.

Gottesauerftraße 21. bt. Humöbliertes Simme

and I Anguit an vermiet. Province Silbermir 16.

3. L. Bruter, B44244

Ein Cennisplatz

abweckfelnd vors 11. nachmittens an der Kailers
Allee an vermieten des findt. Placebote unt. Ar. Solide

Nas., finbert, Ebepaar incht zum 1. Munuft ob. 2-33imm.-Wohng.

m. Küche ebil, in Turlach ed. Garrennadi. Angeb. unt Nr. 220553 an die Bad. Bresse.

2–3 Natune
311 Bürozweden geeignet,
311 mieten geindt. Angebote unter Nr. 320500
an die "Badische Bresse
erbesten.

Tunges Ebevaar mit iff per sosort oder später an vermieten. B44246 oder später 2—3 am oder später an sostone serrn an vermieten: Kas. Lessinastr. Resistante. Resistante.

Rleine Zigarrenfabrik | Gebilbeter, foliber berr

Bitro-Räume mit voller Benfion bet flein. Kamilie ob. alleinstebender Dame 211 miesten die Mingeb. m. Breisan die "Bad. Breffe". 2.2 anaabe unt. Nr. 820771 an der Bad. Breffe.

möbliertes

m. Wohnung an miet. gef. Kauf nicht ansgeschloffen. Benn mögl. Bahnstation. Angeb. unt. Ar. B43806 an die "Bad. Bresse".

2-3 Räume

fommt ficher wie in an-beren Städten. Gie ent-geben ihr durch fofortige

von innaem Kausmann (Dauermieter) in Best-stadt oder Müblibura für 1. 8. 19 Au mieten aesuch, Ana. mit Breisana. unt. 320876 an Dad. Brese 2 3immerwohnung fofort ober bis 1. Offbr, neaen 1-Simmerwohnung an bertaufden. Angedote unter Nr. 320889 an die Bad. Breffe. Möbliertes 3immer

wombal. m. Benflon in ber Räbe der nenen Art-Kaferne od. Midblura auf 1. And den Kauffn. Gelucht. Breisangebote unter Ar. 320866 an die "Badilde Breise" erbet.

um darin mit 1—2 Silfsträften ichriftliche Arbeiten anaufertiaen. Die Aimmer würden nur taasider benutet werden. Gest. Anaedote unt. Ar. B44018 an Bad. Bresse. In Archiffe an die Bad. Bresse. In Archiffe an die Bad. Bresse. In Karlsrube ober Um-gebung 1 ober 2 unmöbl

Beil. Anaedote unt. ver.

344018 an Bad. Breffe.

In Karlstube oder Umber.

Bintuter

mk Küdendensituna od.
eine

2 Jimmerwohnung

mit Küde au mteten aeincht, Anaedote unt. Kr.

2 Jimmerwohnung

mit Küde au mteten aeincht, Anaedote unt. Kr.

40—50 K monatt. Bentrum od. Beifindt bedoranat. Anaedote unt. Kr.

320797 an die Bad. Br. mit Kliche au meten ge-fucht. Angebote unt. Rr. 9229197 an bie Bab. Br.

gut möbl. Zimmer an die "Bad. Brene .
Filnfziglädt. Hert fincht Rähe Gutenberg Blab nett einger. I im mer. Dauermieter. Bension erwinfat, jedoch nur einzeln. Gell. Angebote mit Breis au A. Loholl. Katter-Mice 21. B44166

Sut möbliertes Bimmer von Sindent (frieasde-ichädiai) auf 1. Ana. 311 mieten aehicht: modichit 1. od. 2. Stock. Ancedose int. Ar. 320818 an die Bab. Breffe. Bum 1. Oftober

beiles, aut möbilertes

Delloe Bimmer

Address Grant declanet, mög inchi möbl. Zimmer debote unt. Ar. 320881 an bie Bad. Breile.

Badens Gejuch.

Coviner Labern f. Liagrer einer hähr declanet, mög ilchen meird gerbenibung erwäulicht, aber nicht Verinibung erwäulicht in der Andele unt. Ar. 320881 an die "Bad. Breile".

Arthille rationierung.

Belles, aut möblieres dam debote unt. Ar. 320881 an die Bad. Breile unt. Ar. 320881 an die Bad. Breile erbeiten mit Verlagen mohr verhalbing arwährter Verlagen mit Verlagen wir der hier der Arteile erbeiten mit Verlagen der Verlagen de Seiff Mod. Jimmet Mädden ein deim bieten. Aeben Weibilfe im dausner, abation mit Benfion auf 1. Una. aeinch. Anaebote n. Ar. B44122 an die Bad. Bresse.

BLB

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

riedrich Börner

Großhandlung elektrotechnischer Bedarfsartikel

Aeltestes und größtes Spezialgeschäft misuum am Plate mi

> Amalienstraße Ur. 26 ♦ Telefon Ar. 272 und 1882 ♦

Großes Lager fämtlicher Installations- und Betriebsmaterialien für Stark- und Schwachstrom

Spezialhaus für Dauerwäsche u. Herren-Modeartikel

Andreas Weinig jr. Karlsruhe i. B., Kaiserstraße 40 neben dem Elefanten. Versand auch nach auswärts.

Der moderne Metallarbeiter.

Ratgeber i Dreber, Schlosern. Waschinenbaner. 5. Aust. 400 S., geb. m. 150 Abb.
n. 21 Tabellen. Bon Div Schwenu. Dieses Wert sett ieden Metallarbeiter in den
Stand, schnell und sicher die vorkommend.
Berechnungen d. Käder an Drebäuken a.
Gewindeschneiden vornehmen zu können.
Es entdalt Seitigfeitslehre, Stadt u. selne
Berwendung, Berechnung d. Tourenzahl,
um fonlich an dreben. Umrechnung v. 30sl
in Millimeter. Fräsen von Indradern.
Aurven und Spiralen, Bestimm, der Berrbestärfen u. vieles and. Wissenswerte. Gea.
Einl. v. 46.75 (Nachn. 46.90). Edm. Derrmann. Abs. O. Berlin, Fruchtfir. 51, (Bostschoeft 798). — Im selben Berlag erlasten.
Resensation im Maschinenbaum. mod.
Mrdeitsmeinden 288 S., 153 Abb. Gea.
Ginsend, v. 46.75 (Nachn. 6.90). B28487

Brau Banifeth, Kebamme, Beildenft. 2718.

Klosett- und Ent-

wässerungs-Unlagen

Anjoluß an das

Städt. Kanalnet

Jul. Rößler, Ingenieur,

Zentralbeizungen - Sanitare Anlagen.

Gernfprecher 517.

Bilanz-Aufstellung

Vermögens-Aufftellungen

Abernimmt F. W. Wörner, beeidigt, kaufm Sagverständiger. — Telephon 2024. Karlsruhe — 18 Akademienrahe 13.

Karlsruhe, Waldstr. 6, Telef. 5141

Schreibmaschinen aller Syst. Ineu u.

verkauft

Schreibmaschinen aller Syst. neu u.

Büro-Möbel gebr. Uebernahme von Schreibmaschinen-

Reparaturen aller Systeme.

Keine Wanze mehr Mark 2.

Lauft 9262

Steuer-Erflärungen

Jagdgehilfen

finden ficerlich Siellung burch Siellung burch Siellung burch Siellung Dentschen Säger Dentschen INV.

Detectiv-Institut "Arqus",
A. Maier & Co.,
Tel. 3305 5911a
Mannhelm O S. E.
Vertraul, Auskinite jeder
Art, Erhebungen in allen
Kriminsl- und Zivilprozessen, Heiratsauskünfte,



Leiter-Raften und

Aarlarnbe. Grenaftr. Auch werden folice auf Bunfc angefertigt, 3708 Keine Sabritmare. Gebrauchte Möbel, Betten, Wasch - 11135

kommoden. Nachttische Schränke, Vertikos, Büfetts, Diwan, Tische Stühle, Tep-piche, sowie ganze Ein-

richtungen kauft fort während Anund Verkaufs geschäftLevy Markgrafenstrasse 22 Celeph.2015

Die befannten Dr. Kölzle's homosphat. **Krampfbustentroplen**

zziehen durch die ho: öspathische Abteil. der Adler Apotheke Kirchheim-Teck.

Bekanntmadning. Das Bohnungsamt ift bis auf Beiteres für

Borm. von 9 bis 12 Uhr. Nachm. " 1 " 2 " Camstags unr von 9 bis 12 Uhr. Karlsrube, den 16. Juli 1919. Das Bürgermeisteramt.

Teiwillige Stundslink Gret leigerung
Auf Anirag der Elgenfilmer werden am
Mittwech, den 23. Aust 1919, vorm 9 und in unierem Amisainmer Stefanienfirene Ar. b.
Z. sied, solgende Grundslände der Semarfuna Karlsrude-Möppurr disentlich berfieigert:

1. Lab.-Ar. 10 456: 8 a 61 am Ader im Gewann Sirentain.

2. Lad. Ar. 11 121: 11 a 24 am Ader im Gewann Girentain.

3. Lad.-Ar. 11 170: 8 s 78 am Ader.

4. Lad.-Ar. 11 170: 4 a 23 am Ader.

4. Lad.-Ar. 11 170: 3 a 01 am im Gewann Geardoden.

iteber die Beblingungen erteilen wir folienfrei iederkeit mündlich Austunit.

Aarlsrube. den 7. Tuli 1919.

Bad. Mojariat III.

Haus-Berfteigerung.

Camstaa, den 19. Anli 1919, vormitians 10 llbr, wird im Nebensimmer der Mestauration sum Edio 8 in Nasitati, Solobirnäe is (Eingang derrenkrahe), durch den Unterzeichneten nachbenanntes dankarundstind öffentlich versteigert:
27 am dandgarten, durf der Gofreite such 6 ar aweitöcknes Bonnhans mit gewöllbem Keller, Seitendan u. Nemise, Dreberstraße 27 in Mastatt. Die Geigerungsbedingungen werden vor der Berkeigerung bekannt gegeben, können auch det Unterzeichnetem einassehen werden.

Der Beanftragte: Dito Päth. Waisenrat.

Unterzeichneter läkt am Monten, den 21. Auft de. Is., nachmittags I Uhr. auf diefigem Kathanse folgende Grundstlicke au Eigentum öffentlich verstellern: I. Das Gathaus mit Meigerel. 2. Salmen mit oder ohne Andentar.
II. Die fridere Meigeret Schuler mit Hinterbaus. Defonomlegebäuden und aroftem Gemise-

garten. Ein für Bougwede besonders geeignete Gemistegarten mit Wiese 3590 Im groß. Die Bedingungen, johie die Versaufsobieti konnen jeden Zag dei Untergeichnetem eingespris konnen jeden Zag dei Untergeichnetem eingespris verhen. 5. Beckerer, Gafibs. 4. Salmen, Astenfels, Babo

Adlig. 8. Kanoniere und Pahrer der fomeren Artillerie!

Das Baterland ift mehr benn ie in Gefahr. Der innere Feind hebrobt es ernitlich und ift sielhtg an der Arbeit. Eitz am den Kaffen und helft, das Baterland zu erhalten und zu belöften.

Meldunganden befannten Bebingungen beim Rachkommando II. Hukarif. Meat. 6 in Neisie (Sches). Gingeliellt werden: Kauoniere, Kerubrecker, Kahrer, Kavalle-risten und Dandwerfer. Willtärpapiere find mitaubringen. Neise wird verastet. Kabrtandweise beim nächten Bes.-Kom-mando abholen. Elle tut not!

> Im Anftrage: Oberleutnant d. Blef. u. Abjutant.

inaktiven Offizieren, Unteroffizieren und Mannichaften ein Kond sur Untertstützung bilfsbedürkt.
Sinterbliebener, im Kriega gefallener od. infolge Verwundnung gestorbener Unteroffiziere u. Mannichaften gegründet. Auch können Erbliticket und ichwer Vertstümmelte Auch können Erbliticket und ichwer Vertstümmelten, aus welchen die Kelde Begründete Antröge, aus welchen die Kelde Konnpagnie des Gefallenen und Todestag. dei Vertstümmelten die Art der Vertstümmelung der-vorgeben und, können an das Negiment in Villingen eingereicht werden.

Tretiner Dberklentnaut und Regimentafommanbeur



Hans Diellenbacher Karlsruhe, Rheinhalen

nur m. Kammerjäger Berg's klockal la. il zu erg's kloc

Wegen Transporten nach:

Skandinavien, Holland, Spanien und Portugal, allen Häfen Lybiens, Alexandrien, Beyrouth, Port Said, Port-Sudan, Aden, Piraeus, Salonik, Constantinopel, Smyrna, Bombay, Fremantle, Adelaide, Melhourne, China, Japan, Rio de Janeiro, Santos, Buenos-Aires und Zentral-Amerika

wendet man sich am besten an:

Carl Lassen

Internationales Speditionshaus

Karlsruhe i. B., Kaiserstraße 100.

Fernsprecher 5233.

Kurhans Waldhotel del Villinaen Subliger babifder Schwarzwald. 752 m il. D.

(Baden).

Haus ersten Ranges. Pensionsaufenthalt von Bes. E. Sommer. Motel ... zur Sonne" Anexeant aute Riche Mathie Benfionsbreife. Gelbitgezogene Beine. Wündner Rier. Wildbad

Lufikurort herrenalb (Burttemberalicher Schrolbstühle, Spolsostühle Baldergiehungsheim Falkenburg.

Balderichungsheim Falkenburg.

(Besiner: Aabiisher Landesverein sin Annere Wission), für Angben und Mädchen.

1. Wildsmassmiseit für Wailen, Salbwaisen, sinder, die unter Schols und Erziehungs, nöten leiden.

2. Baldschünds für läwäckliche, blutarme, nervanarte, unterernöhrte Kinder.

Aller Sittlichereisable Eberafterdibung, Individuelle Vildung und Erziehung, Lebrulan des Keiormagungalums.

Wittel: Gorgiam anßaemählte Lebrer und Erzieher. Beite Unterrichtsmethoden, Kleine Klassen, luturericht im Freien. Gewissenbafte Biege. Ausgehöhren Linterricht im Freien. Gewissenbafte Biege. Ausgehöhren Linterrichtsmethode.

Ausgehöhren Larerichtsmethode.

Ausgehöhren Larerichtsmethode.

Auflürden abgenützter Linterrichtszeit, der Jehrengen au richten an den Badischen Londerschulte.

Auflürden abgenützter Linterrichtszeit, der Jehrengen auf die und erziehen Linterrichtsmethode.

Auflürden abgenützter Linterrichtszeit, der Jehrengen auf einer Mission abgenützter Linterrichtszeit, der Jehrengen aus den Badischen Linterrichtszeit, der Jehrengen aus der Badischen Linterrichtszeit, der Jehrengen aus der Badischen Linterrichtszeit, der Jehrengen aus der Jehrengen aus der Jehrengen aus der Jehrengen abgenützter Linterrichtszeit, der Jehrengen aus der Jehrengen abgenützter Linterrichtszeit, der Jehrengen abgenützter Linterrichtszeit, der

Delfabrik Königsbach Täglich Verarbeitung von

Mabliceine find erforderlich.

Direkt von meiner Fabrik

Rein Aluminium-Kochföpte



in Elsetal bei Plettenberg. and the state of the state of the

Neue Waschmitte

Nebergangsware v. hervorragender Washkraft. Wäsche nicht schädigend, nur an Bieberverfänfer,

Probefübel 20 kg Reitoinhalt au Mt. 50 .- gegen Rachn.

Shem. Fabrik Saidle & Maier Stuttgart.

Meiallwarenfabrik Baben-Oos,

An: n. Berkanf gebrauchter Maschinen

wie Motore, Drebbante, bolgbearbeitungsmafdis-aud Dreidegruituren, fowie Altmaierialien. S. Dabid, Karl-Bilhelmitt. 38. Tel. 2061. Spezialwerkstätte für

Klub-Sessel liefert direkt an Private

Sämtliche Reparaturen an

Defen, Berden, Reffesfenerungen, = Kachelöten beforgen prompt und billigft

Gebr. Brändli Dien- und Blattengefcaft, läbringerfer. 82, Karlsruhe, Gottesonerfe.

ganze Jahr hindurch Wiederherstellung Puppell aller beschädigten Puppell Großes Lager sämtlicher

Epsaiziolie sowie gekleideter Puppel In der ersten und besten Karlsruher Puppen-Klinik

M. Bieler Kaiserstrate to zwischen Douglas- und Hirschstra Rabattmarken.

= Offeciere freibleibend: == 4000 Zigarettep febr reelle Mifchmare, ohne M. E Banberole, io a & 84.— oo. inel. Bervadung.
D. C. Fifcher & Co., Stuttgart, Enbingerft., Telephon 120

Erfahrener Kaufmann fucht an einem foliben Unternehmen (Fabritation bevorzugt), vorerft mit 30-40 000 Mart aftive Beteilignug.

Angebote unter Nr. 320784 an die "Bad. Breffe".

guigehende Gastwirtschal